



Evaluation der Vorlesung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" (anonym)

Liebe Studierende, wir hoffen es geht Ihnen gut und Sie konnten die Herausforderungen, die ein digitales Semester mit sich bringt, soweit gut meistern. Wie Ihnen vielleicht aufgefallen ist, haben wir viel Zeit und Mühe in die Organisation der Online-Veranstaltung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" gesteckt. In diesem Zusammenhang sind wir gespannt auf Ihr Feedback zu der Veranstaltung und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die folgende Umfrage ausfüllen könnten. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Umfrage freiwillig und anonym.

Verknüpfen

https://ilias.uni-mainz.de/goto.php?target=svy_753141&client_id=JOGU

Pfad

» ILIAS » FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswissenschaften » Abt. Wirtschaftswissenschaften » Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. International Economics (Prof. Harms) » Einführung in die Volkswirtschaftslehre, WiSe 20/21 » Evaluation der Vorlesung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" (anonym)

Ergebnisse

Detaillierte Ergebnisse

Datum

13. Feb 2021, 12:29

Inhaltsverzeichnis

[1.1 Professor](#)

[1.2 Professor](#)

[1.3 Professor](#)

[1.4 Professor](#)

[2.1 Inhalt](#)

[2.2 Inhalt](#)

[2.3 Inhalt](#)

[2.4 Inhalt](#)

[3.1 Online-Lehre](#)

[3.2 Online-Lehre](#)

[3.3 Online-Lehre](#)

[3.4 Online-Lehre](#)

[4.1 Abschließende Bewertung](#)

[4.2 Abschließende Bewertung](#)

[4.3 Abschließende Bewertung](#)

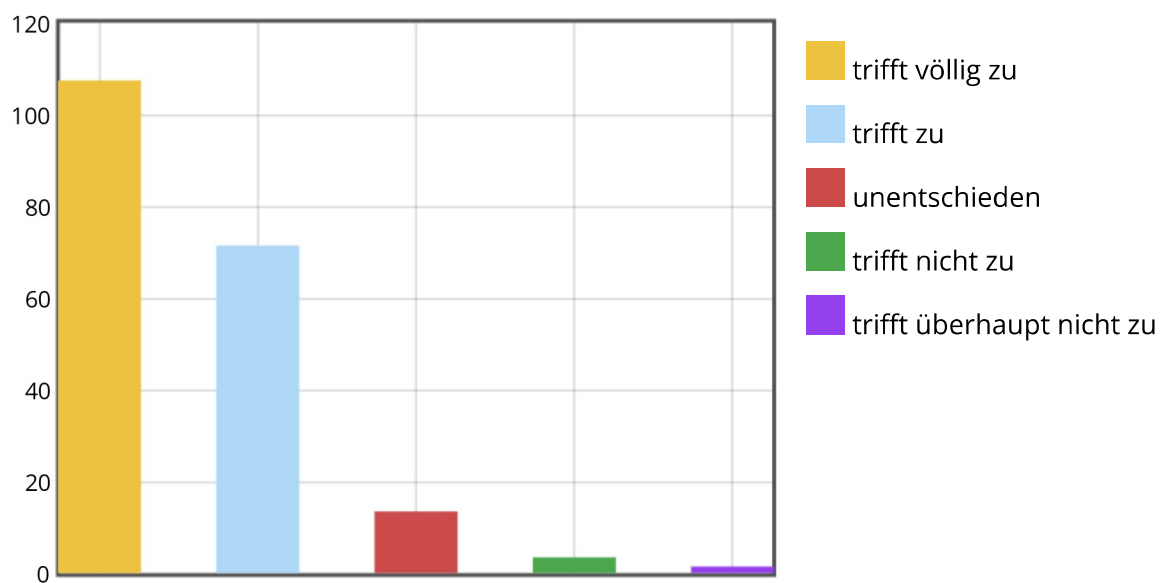
[4.4 Abschließende Bewertung](#)

1.1 Professor

Der Professor hat die Lernziele der Veranstaltung nachvollziehbar dargestellt.

Single Choice Frage	
<i>Beantwortet</i>	195
<i>Übersprungen</i>	8
<i>Häufigste Auswahl</i>	trifft völlig zu [1]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	107
<i>Median</i>	trifft völlig zu [1]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
trifft völlig zu	107	54.87%
trifft zu	71	36.41%
unentschieden	13	6.67%
trifft nicht zu	3	1.54%
trifft überhaupt nicht zu	1	0.51%

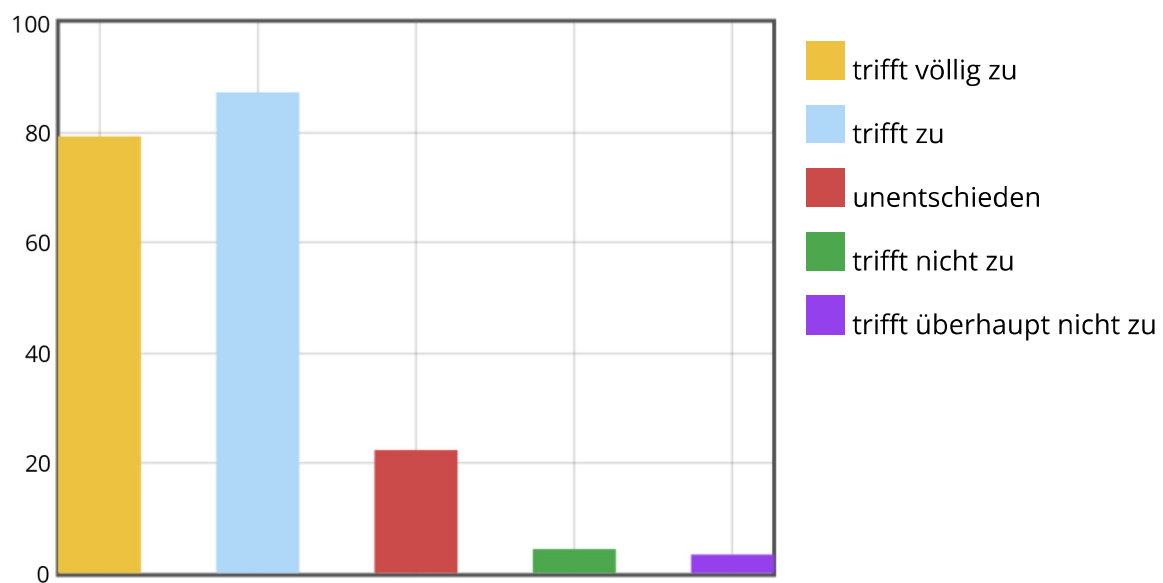


1.2 Professor

Der Professor hat den Lehrstoff verständlich vermittelt.

Single Choice Frage	
<i>Beantwortet</i>	195
<i>Übersprungen</i>	8
<i>Häufigste Auswahl</i>	trifft zu [2]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	87
<i>Median</i>	trifft zu [2]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
trifft völlig zu	79	40.51%
trifft zu	87	44.62%
unentschieden	22	11.28%
trifft nicht zu	4	2.05%
trifft überhaupt nicht zu	3	1.54%



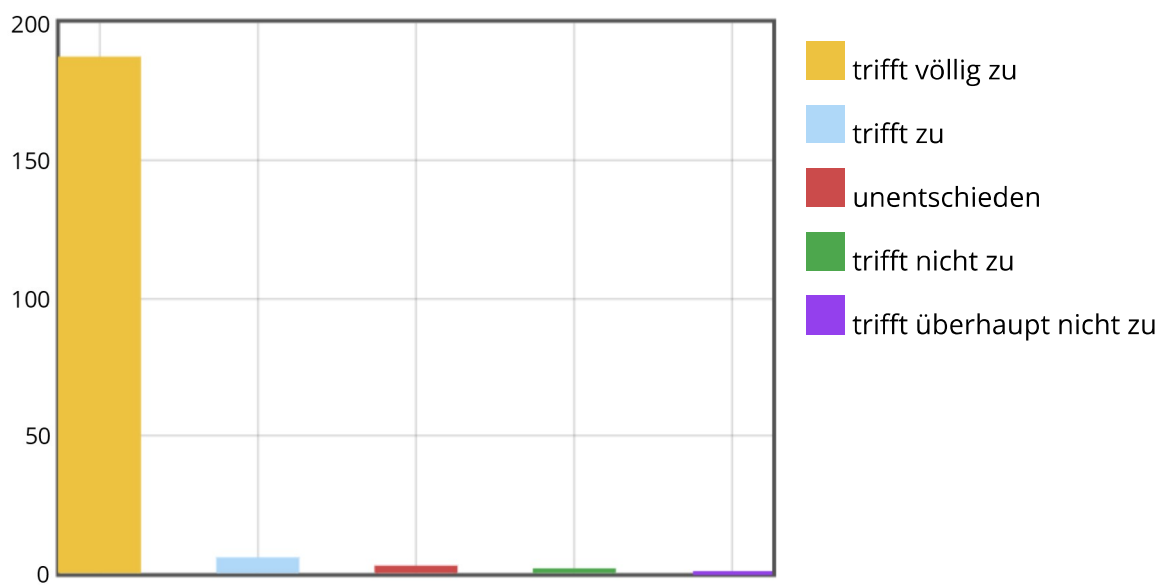
1.3 Professor

Der Professor wirkt motiviert.

Single Choice Frage

<i>Beantwortet</i>	195
<i>Übersprungen</i>	8
<i>Häufigste Auswahl</i>	trifft völlig zu [1]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	187
<i>Median</i>	trifft völlig zu [1]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
trifft völlig zu	187	95.90%
trifft zu	5	2.56%
unentschieden	2	1.03%
trifft nicht zu	1	0.51%
trifft überhaupt nicht zu	0	0%



1.4 Professor

Kommentare zum Professor

Freitext eingeben	
<i>Beantwortet</i>	125
<i>Übersprungen</i>	78

Abgegebene Antworten

- Ich finde es sehr gut, dass er immer wieder auf aktuelle relevante Themen eingegangen ist. So merkt man, dass man wirklich etwas wichtiges und nützliches lernt, was einem nicht nur für die Klausur hilft und danach nie wieder.
- Herr Harms wirkt ausgesprochen freundlich. Zudem kann er gut erklären und veranschaulicht das Lehrmaterial durch viele Beispiele
- Professor Harms hat alle Themen sehr verständlich erklärt und mit hilfreichen Beispielen dargestellt.
- Man merkt Herrn Harms an, dass es durchaus von seinem Fach, der Forschung und des Lehrauftrags durchaus begeistert ist. Er stellte im Lauf der Vorlesung immer wieder interessante Bezüge zum alltäglichen Leben und richtete insbesondere immer aus gegebenem Anlass Augenmerk auf ökonomische Aspekte der Corona-Pandemie. Das macht den, zugegeben stellenweise etwas drögen, Stoff zugänglicher.
- Alles total verständlich und anschaulich erklärt. Man hat seine Begeisterung am Fach übernommen. Das einzige was schade ist, dass es nicht Präsenz war. Die angedeuteten Experimente wären bestimmt unterhaltsam geworden.
- Es macht Spaß die Vorlesungen mit zu verfolgen, da Herr Harms sehr motiviert die Vorlesung hält, vielleicht bei den schwierigeren Herleitungen nochmal zeigen, wie die "Endformel" an einem konkreten Beispiel angewendet werden soll.
- Bester professor dieses Semester!
- Bei Herrn Harms merkt man, dass er mit Freude unterrichtet und einem so die Welt der VWL näher bringen will. Auch wenn Coronabedingt die Vorlesung online statt fand, empfand ich Herrn Harms als äußerst sympathischen Professor.
- Sympathischer Professor, gute Formulierungen und verständliche Erklärungen
- Es macht total Spaß sich die VL anzugucken, da Herr Harms für sein Fach brennt und mit Leidenschaft bei der Sache ist! Die Beispiele, um bestimmte Situationen im Marktgeschehen zu erklären sind top und verständlich.
- Sympathisch, wenn auch manchmal etwas übermotiviert, sodass er in andere Themen abschweift. Grundsätzlich aber offenbar leidenschaftlich für sein Fach interessiert, weshalb das Zuschauen auch Spaß macht.
- Tolle Mischung zwischen Wissensvermittlung und Humor- sowohl im Hörsaal, als auch am heimischen Schreibtisch
- sehr lustig und freundlich
bei Rechenaufgaben etwas zu schnell
- Perfekt!!!!!!!
Machen sie weiter so!!!
- Der Professor wirkt sehr sympathisch, es macht Spaß ihm zuzuhören.
- Wirkt sehr nett, man merkt, dass er für sein Fach begeistert ist und es ihm viel daran liegt den Studenten mehr als nur den bloßen Stoff zu vermitteln. Vor allem die Aspekte der Coronapandemie fand ich sehr spannend. Auch kann er sehr gut reden, sodass es nicht einschläfernd ist ihm zuzuhören. Alles in allem ist das meiste sehr anschaulich erklärt. Ich schätze hierbei auch die einfachen Vergleiche (z.B. Schokoriegel). Lediglich Rechnungen könnten genauer/ ausführlicher erklärt werden
- Ich komme aus FB08 und muss leider sagen, dass ich manche Definitionen und Beweise sehr schwammig sind.
- Sehr sympathisch
- cooler typ ;)
- Herr Dr. Harms hat einen sehr angenehmen und motivierenden Lehrstil. Seine Begeisterung für die VWL ist auf mich über gegangen, das wird sicherlich nicht nur mir so gegangen sein. Besonders positiv empfand ich die Mischung aus Struktur auf Grundlage des Skriptes und persönlichen Anmerkungen und Beispielen, die die verschiedenen Themen anschaulicher und fassbar gemacht haben.

- Sehr sympathisch und motivierend. Mein mit großem Abstand bester Professor
- Herr Harms wirkt/ist sehr kompetent und gut vorbereitet. Das Einbauen der Englischen Termini gefiel mir außerordentlich gut!
- Lernstoff sehr gut durch Beispiele verdeutlicht.
- Prof. Dr. Harms hat es wirklich geschafft mich für seine Vorlesung zu begeistern. Ich bin immer motiviert in die Vorlesung hinein- und auch wieder aus ihr hinaus-"gegangen", weil ich jedes Mal etwas Neues und Interessantes lernen konnte und gemerkt habe, dass ich hier eine sorgfältig durchdachte, strukturierte Veranstaltung besuche, bei der es durch seine offene und lockere Art zu erzählen auch einiges zum Schmunzeln gab. Herr Harms vergisst bei seiner Lehre nicht, Querbezüge zu anderen Themen herzustellen und legt großen Wert auf eine anschauliche, realitätsnahe Vermittlung von Inhalten.
- tolle Artikulation und sehr lebendige Vorlesung
- Sehr sympathische Art Sachen zu vermitteln. Wirkt sehr begeistert von seinem Fach. An der ein oder anderen Stelle fast schon zu begeistert für eine Einführungsveranstaltung
- Sehr motivierend mitzuarbeiten und sehr interessant gestaltet!
- Sehr engagiert, teilweise aber zu Detail verliebt was zu Verwirrungen führt.
- Sehr motiviert, greifbare Beispiele
- Vermittelt Lerninhalte sehr anschaulich und ist stets mit Freude dabei. Dadurch wird die Vorlesung nicht langweilig.
- Finde seine mitreißende Motivation gut.
- Sehr freundlich, motiviert und redegewandt.
- Sehr sympathisch, bringt den Inhalt mit viel Freude "unter die Leute".
Gelegentlich etwas schnell bei relevanten Formeln und dafür sehr ausführliche Behandlung von kleineren Punkten.
- Die Inhalte wurden sehr verständlich erklärt, vor allem durch die Schokoriegel-Beispiele wurden viele Sachverhalten klar ersichtlich.
- - immer gut gelaunt
- super Beispiele und Anwendungen auf aktuelle Ereignisse zum besseren Verständnis
- Sehr verständlich erklärt und auch die Präsentation sehr verständlich geschrieben und guter Aufbau.
- Lieber Herr Harms,

vielen Dank für diese tolle Vorlesung! Ihr Ruf eilt Ihnen voraus. Schon vor meinem ersten wiwi-Semester wurde mir gesagt, dass Ihre Vorlesung eine der besten sei.
Dem kann und will ich hier zustimmen.

Ihre "Corona-Variante" von EVWL war die beste digitale Veranstaltung, die ich nach diesen ersten beiden digitalen Semestern gesehen habe. Und das mit weitem Abstand.
Und das hat was zu heißen. Ich war schon "vor Corona" Student und sage Ihnen, dass man durch die digitale Lehre oftmals den Spaß und die Motivation verliert.

Sowohl Ihre offene und herzliche Art, Ihre oftmals witzigen und absurden Beispiele, Ihre kleinen Abschweifungen kreierte für mich ein wunderbares Hörsaalfeeling, welches nur noch durch ein paar nette Nebenleute hätte getoppt werden können.
Auch die QNA Meetings waren eine klasse Idee.

Sollten Sie sich mit anderen Lehrenden austauschen, die im Sommer Vorlesungen halten, inspirieren Sie diese gerne!

Ihre Veranstaltung, wie auch Sie als Persönlichkeit haben mich in diesen außergewöhnlichen Zeiten sehr inspiriert.
Dafür vielen Dank und Ihnen alles Gute!

- Mit seinem Witz und Charme hat er mich immer bei der Stange gehalten. Er ist sehr motiviert und seine Anekdoten sehr interessant. Durch ihn hat die Vorlesung sehr viel Spaß gemacht. Wallace und Kruschel waren übrigens auch toll;)
- Sehr netter und guter Professor.
- wirklich sehr sympathisch und kommt mega freundlich und cool rüber
- Prof.Dr. Harms hat eine sehr interessante Vorlesung gestaltet. Manchmal war das Aufdröseln der Rechnungen etwas verwirrend, aber sonst hat er den Stoff anschaulich und ansprechend vermittelt.
- Sehr geehrter Herr Professor Dr. Harms ich möchte mich auf diesem Weg einmal persönlich bei Ihnen bedanken für die tollen Vorlesungen. Sie bemühen sich stets, trotz der aktuellen Situation, alle Fragen zeitnah zu beantworten. Die Qualität der Vorlesungsvideos war sehr gut. Auch ihre Vermittlung der inhaltlichen Themen war exzellent. Vielen lieben Dank dafür.
- sehr sympathisch
- Aufgrund der guten Kinderschokoladenbeispiele werden die Inhalte schnell verständlich. Zudem erklärt er jeden Inhalt mehrmals auf unterschiedliche Weise, sodass man ihn nach ein paar Mal auf jeden Fall versteht. Die Ausschweifungen des Professors in die Vergangenheit oder den Bezug zur Realität verdeutlichen wie man die Inhalte anwenden kann und veranschaulichen die Interesse des Professors, was wiederum einen selbst motiviert. Jedoch ist man sich manchmal nicht ganz sicher, was zur Ausschweifung und was zum Lerninhalt gehört.
- Ich war anfangs nicht wirklich von VWL überzeugt, aber die Motivation und Überzeugung von Dr. Harms sind buchstäblich auf mich übergegangen :) Tolle Art zu erklären und Leute für etwas zu begeistern! Schade, dass nicht jeder Prof so unterrichtet..
- Die Motivation und Freude mit der Herr Harms an die Themen herangeht ist überragend.
- Souveränes Auftreten, auch mit der Technik.
Im Vergleich zum letzten Jahr Vorlesung sogar noch besser verständlich.
Umgang mit Fragen der Studenten aber zu oberflächlich.
- Meiner Meinung nach wurde der Stoff sehr gut gelehrt und auf vieles Eingegangen. An vielen Stellen wird der Kurs aber unnötig in die Länge gezogen. Bei einer ECTS Zahl von 7 punkten 3 Stunden Videomaterial hochzuladen ist unangemessen viel. Dabei wurden Beispielsweise in Vorlesung 3 schlichtweg Überschriften vorgelesen. Da vergeht einem schnell die Lust zuzuhören. Wenn man die Vorlesung auf 1.5 Stunden die Woche reduzieren würde wäre es ein super Kurs. So würde ich ihn eher als Mittelmäßig bis gut bezeichnen.
- Sehr sympathisch, gute und verständliche Beispiele!
- Macht einen sehr sympathischen Eindruck und es macht Spaß ihm zuzuhören.
- Ein sehr guter Professor, der den Stoff mit so einer unglaublichen Freude rüberbringt. Schade, dass ich ihn wohl nicht mehr live bei einer Vorlesung erleben werde!
- bildet nette und angenehme Atmosphäre, unterhaltsam,
- Ich fand es sehr motivierend zu sehen, wie sehr Professor Harms sich für sein Fach begeistert! Es ist total hilfreich, so ins erste Semester zu starten. Ich hoffe, Ihr Stift steht Ihnen nächstes Semester wieder etwas tatkräftiger beiseite ;)
- Alles Gute
- Herr Harms hat mir von Beginn an ein sehr guten Start in die Welt der Wirtschaft vermittelt. Seine ruhige Art zu erklären, seine zutreffenden Beispiele und seine sympathische und lustige Art erfreuen mich jedes mal aufs neue.
Ich freue mich auf jede Vorlesung und danke ihnen für ihre Mühe.
- PERFEKT.
- sehr angenehme Art Inhalte zuvermitteln, man kann gut zuhören und seine Motivation wirkt ansteckend und erweckt Interesse am Fach
Der "Kampf" mit dem Stift wr immer ieder amüsant
- Lassen sie sich etwas mehr Zeit bei den Herleitungen, Beweisen und versuchen sie diese verständlicher zu vermitteln, ich bin da in der Vorlesung immer gedanklich nicht

mitgekommen und habe sie erst verstanden nachdem ich es mir selbst mit Hilfe von Youtube und Google beigebracht habe.

- Absoluter Ehrenmann. Sehr motiviert, man hat direkt Bock ihm zuzuhören. Man merkt, dass ihn das was er erzählt auch selbst interessiert.
- Sehr sympathisch und kompetent.
- Meiner Meinung nach ist Prof. Harms immer sehr motiviert und begeistert von der Thematik, was auch auf mich als Studenten überspringt. Zudem liefert er zu jeder Thematik anschauliche und einfache Beispiele, durch welche man sich den Stoff viel einfacher merken kann und ihn besser versteht.
- Interessante und verständliche Vorlesungen mit übersichtlicher Darstellungen der Themen.
- Ich habe schonmal eine Veranstaltung zu VWL an einer anderen Universität besucht und bin dort nicht oft anwesend gewesen. Hier habe ich wirklich jede Vorlesung aufmerksam verfolgt, weil man Herr Harms angemerkt hat, dass die VWL wirklich wichtig für ihn ist und er die Studierenden wirklich dafür begeistern will. Also dank der Vorlesungen ist die VWL auch für mich wieder interessant und es hat teilweise Spaß gemacht zuzuhören:)
- - viele Anekdoten und Beispiele aus der Realität machen die Vorlesung interessant und unterhaltsam
- - sehr gute Betreuung auch über die Vorlesung hinaus (per Mail und in den QQA-Meetings)
- Die Begeisterung über sein Fach ist ansteckend.
- sehr humorvoll
- begeistert für das Fach
- wirkt sehr kompetent und bodenständig
- sollte sich einen neuen Tablet-Stift besorgen
- Sehr sympathischer Professor. Er hat seine Arbeit hervorragend gemacht weiter so!
- Sehr guter Professor, der seine Begeisterung für das Fach auch auf seine Studenten übertragen kann.
- Ich finde den Professor sehr sympathisch und hatte immer Spaß daran mir die Vorlesungen anzuschauen.
- Vielen Dank für die tollen Vorlesungsvideos! Sie haben sehr gut erklärt, vor allem auch sehr kurzweilig! Live im Hörsaal wäre das bestimmt noch besser gewesen, jedoch fand ich es sehr vorteilhaft, mir zu jeder Zeit die Videos anschauen zu können. Und auch wenn es ein beliebter Dauerbrenner in der Vorlesung war, sollten Sie sich vielleicht doch mal einen neuen Digitalstift zulegen, Herr Harms.
- sehr motiviert und begeistert für das Fach; hat viel Zusatzwissen; manchmal zu ausschweifend, wodurch die wichtigen inhaltlichen Punkte beim Zuhörer etwas verloren gehen
- Sehr nett und sympathisch
- Wirkt sehr motiviert und man merkt, dass es ihm Spaß macht, zu lehren
- sehr ausführlich alles erklärt und äußerst motiviert !!
- Ein wahrer Ehrenmann
- guter Professor der Themen sehr gut mit verschiedenen realen Thematiken erklären kann. Sehr verständlich.
- Ich besuche die Veranstaltung nun zum zweiten Mal und kann mein Lob an Professor Harms und den Lehrstuhl nur wiederholen.
Herr Harms könnte zwar ein bisschen länger bei manchen komplizierten Rechnungen verbleiben, damit man auch genug Zeit hat, diese nachzuvollziehen.
Er wirkt immer begeistert und überträgt dies auch auf uns Studenten. Seine Klausur war fair gestellt und die Aspekte der Corona Pandemie sehr gut erklärt.
- Sehr sympathisch, sehr motiviert, hat mir richtig leid getan, dass die Vorlesung nicht regulär stattfinden konnte.
- Dr. Harms hat immer mit sehr viel Elan seine Vorlesungen gehalten, und uns die Bestmögliche Studienerfahrung zu den gegebenen Umständen ermöglicht. Ich habe mich

immer sehr auf die Vorlesungen gefreut!

- Das Lernmaterial war auf den Folien kurz und knapp dargestellt, was gut ist. An manchen Stellen hätte man jedoch ausführlichere Erläuterungen benötigt, um den Stoff zu verstehen. Außerdem konnte ich den Folien nicht immer entnehmen, was wesentlich und was unwichtig ist.
- Sehr sympathisch, man merkt das Liebe und Motivation in der Veranstaltung steckt. Vorallem Makro wurde mir hier sehr schmackhaft gemacht.
- Die Vorlesungen waren sehr lebhaft gestaltet (trotz Online). Ihre Beispiele waren sehr hilfreich, um die teilweise komplexe Theorie zu verstehen.
- Ich freue mich über den Elan und die Begeisterung, mit welchen der Professor seine Vorlesungen hält. Außerdem finde ich es gut, dass er die Themen an einem verständlichen Beispiel erklärt.
- Herr Harms hat die Vorlesung sehr interessant vorgetragen. Mit dem nötigen Ernst, angemessenem Humor und auch durch Kritik (z.B. seiner Meinung zu Donald Trump) hat er die Vorlesung immer auf einem guten Level gehalten. Ich konnte ihm immer sehr gut zuhören und die Vorlesung war alles andere als langweilig.
- Besonders gut finde ich, dass Professor Harms versucht immer mit einfachen Beispielen den Lehrstoff zu vermitteln und zu erläutern. Es hat immer Spaß gemacht die Vorlesungen zu schauen!
- Spannende und anschauliche Darstellung und Erklärung der Inhalte
- Ein sehr sympathischer Professor, der seine Schüler mit seiner überzeugenden Art sehr motiviert. Sehr von seinem Fach begeistert. Witzig ist er auch :)
- Guter Mann der seinen Job macht, aber mehr auch nicht. Für 5000 Euro Brutto im Monat, lese ich gerne PP Folien ab. Tutorium stimmt nicht gut mit der VL überein.
- Trotz dessen, dass es digital war, hat der Professor einen sehr sympathischen Eindruck gemacht!
- Der Professor vermittelt seine Begeisterung für das Fach voll und ganz. Es macht Spaß, die Vorlesungen anzuschauen, da man sich von der Motivation mitreißen lassen kann. Jedoch sind Erklärungen oder Zusammenhänge leider nicht immer ganz klar, vor allem bei Formeln, die gegen Ende der Veranstaltung gelehrt wurden (Bsp.: Leistungsbilanzsaldo etc.), gab es oft mehrere verschiedene Möglichkeiten und Wege, um auf das Ergebnis zu kommen und Formeln im Tutorium sahen ganz anders aus als in Vorlesungsfolien.
- Man merkt, dass er für sein Fach brennt.

Allerdings wäre für nächstes Jahr ein funktionierender Stift für sein Tablet entspannter, es war doch zum Ende hin störend, dass dieser mindestens drei Mal pro Vorlesung nicht funktionierte

- Man hat das Gefühl, dass er wirklich Spaß an der Lehre vom Fach hat und das motiviert
- Die Beispiele mit den Kuchen usa sind sehr hilfreich . So kann man besser verstehen , wie man eine Theorie oder eine wirtschaftliche Situation verwenden kann.
- Zusammenhänge werden ab und zu nicht nachvollziehbar dargestellt. Ansonsten sehr positiv und verständlich.
- Der Professor hat es geschafft seine Begeisterung für die Vorlesungen auch nur durch die Videos zu vermitteln.
- Mit Abstand der netteste Professor bisher :D Schön jemanden mit so viel Spaß bei seiner Arbeit zu sehen!
- Der verwendete "Tabletstift" ist untauglich. Die Bemerkungen und Randnotizen sind sehr schwer bis gar nicht lesbar.
- Ich hätte mir gerne mehr Anwendungsbeispiele in der Vorlesung in Hinblick auf die Masse an mathematisch zu lösenden Aufgaben im Tutorium bzw. die Beispiele genauer erklärt. Es hat oft lange gebraucht bis der Zusammenhang klar war.
- Prof.Harms wirkt stets motiviert und engagiert
- Der beste Professor, den ich je hatte: motiviert, sympathisch und blickt über den Tellerrand.

- Herr Harms hat den Vorlesungsstoff super vermittelt und mich mit seiner ehrlichen, motivierten Art für die VWL begeistert!
- Sehr sympathisch und motiviert für sein Fachgebiet!
- Sie sind sehr sympathisch und ich finde es toll, dass Sie so viele Anekdoten erzählen, um die Stimmung aufzulockern.
- Ich habe einen deutlichen Unterschied zur Schule gemerkt, viel motivierter, viel bessere Erklärungen und näher an der Realität. Weiter so! :)
- Sehr freundlich, motiviert und mit Spaß bei der Sache.
- Er wirkte in den Vorlesungen, sowie in den Q&A Meetings immer sehr engagiert und hat den Vorlesungsstoff mit Freude rübergebracht.
- sympathisch ab und zu Witze zu machen
- Das Interesse am Fach seitens des Professors motiviert dazu, stehts aufmerksam zuzuhören!
- Man merkt dass er voll bei der Sache ist und für das Thema lebt.
- Die Vorlesung von Herrn Harms war sehr gut gestaltet, allerdings finde ich es sowohl positiv als auch negativ, dass er die Vorlesungen im Voraus aufgenommen hat, da zwar durch Corona ein Bezug zu aktuellen Themen da war und dieser auch für verständliche sowie gute Beispiele gesorgt hat. Aber es gab so viele verschiedene Ereignisse während des Semesters, welche auch zu den Themen passten, abseits von Corona z.B. das Zurückhalten der Gamestop-Aktien im Januar, auf welches man hätte eingehen können.
Die Videos, haben mir vor allem beim Verständnis geholfen, da man sich gewisse komplexere Stellen oder Formulierung nochmal anhören konnte, wenn man diese nicht sofort verstanden hat.
- Ihre Art, wie sie uns trotz der Abwesenheit mit "einbezogen" haben hat mir persönlich gut gefallen.
- Kann die Themen "einfach" und "leicht zu verstehen" an die Studenten weitergeben. Zudem motiviert er dadurch sich mit den Themen auseinanderzusetzen
- sehr sympathisch
- Die Begeisterung seiner Seite an VWL war ansteckend, ebenso ist er sehr authentisch und sympathisch.
- sehr sympathisch und engagiert, jedoch hätte ich Live-Vorlesungen bevorzugt
- Ein sehr charismatischer Professor mit einem nicht ganz so charismatischen Stift.
- Toll!
- Sympathische und motivierende Lehrweise
- Vielen Dank für die immer unterhaltsamen und wirklich ausgewogenen Vorlesungen. Es wurde nie langweilig und man konnte der Vorlesung gut folgen.
- Ich finde er erklärt auf eine sehr anschauliche Weise und mit guten Beispielen, weswegen man auch gut mitkommt wenn einem Mathe eigentlich nicht so liegt
- Herr Harms, vielen Dank für Ihre erfrischende Art. VWL fällt mir bezüglich der Rechenaufgaben sehr schwer, aber sie haben es geschafft, dass ich mit Freude am Ball bleibe und mich VWL viel mehr interessiert als zuvor. Ihre Vorlesungen, die Übungsaufgaben mit Lösung und die Q&A-Sessions waren top vorbereitet und eine sehr schöne abwechslungsreiche Art und Weise die Inhalte des Studienfachs zu lernen und zu begreifen.
- Unterhaltsam und sympathisch! Vor allem Beispiele mit Waffeln und Heißgetränken haben bei mir gut funktioniert ;)
- Super netter und fairer Eindruck
- Super gemacht
- Die Vorlesungen waren sehr verständlich und strukturiert, auch finde ich es gut, dass es mehrere Folien "Präsentationen zur Vorlesungen (mit Notizen)" gibt, die mit den einzelnen Themen Überschriften versehen sind. Es erleichtert so die Struktur beim Lernen gerade bei umfangreichen Themen, im Vergleich zu einem Skript.

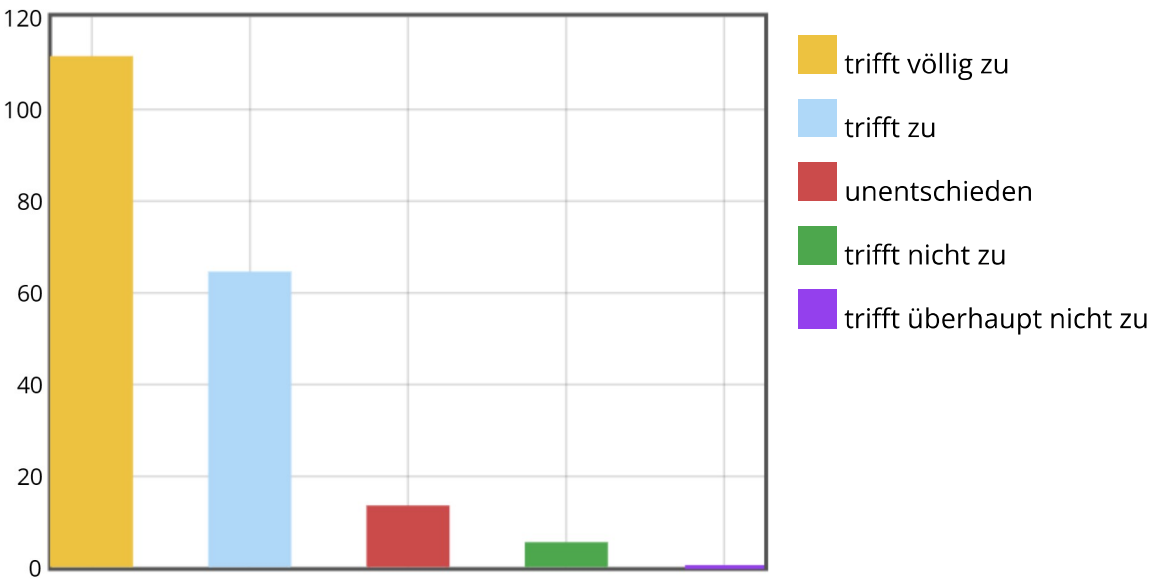
2.1 Inhalt

Ich habe in dieser Vorlesung Sinnvolles und Wichtiges gelernt.

Single Choice Frage

<i>Beantwortet</i>	193
<i>Übersprungen</i>	10
<i>Häufigste Auswahl</i>	trifft völlig zu [1]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	111
<i>Median</i>	trifft völlig zu [1]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
trifft völlig zu	111	57.51%
trifft zu	64	33.16%
unentschieden	13	6.74%
trifft nicht zu	5	2.59%
trifft überhaupt nicht zu	0	0%



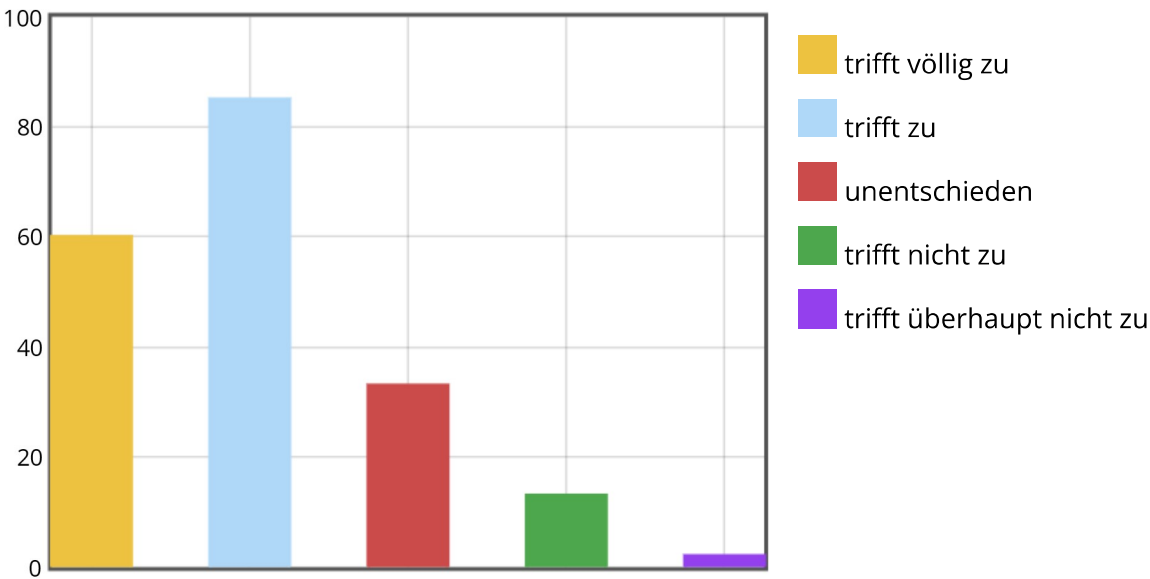
2.2 Inhalt

Durch den Besuch der Veranstaltung wurde mein Interesse am Studium gefördert.

Single Choice Frage

<i>Beantwortet</i>	193
<i>Übersprungen</i>	10
<i>Häufigste Auswahl</i>	trifft zu [2]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	85
<i>Median</i>	trifft zu [2]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
trifft völlig zu	60	31.09%
trifft zu	85	44.04%
unentschieden	33	17.10%
trifft nicht zu	13	6.74%
trifft überhaupt nicht zu	2	1.04%

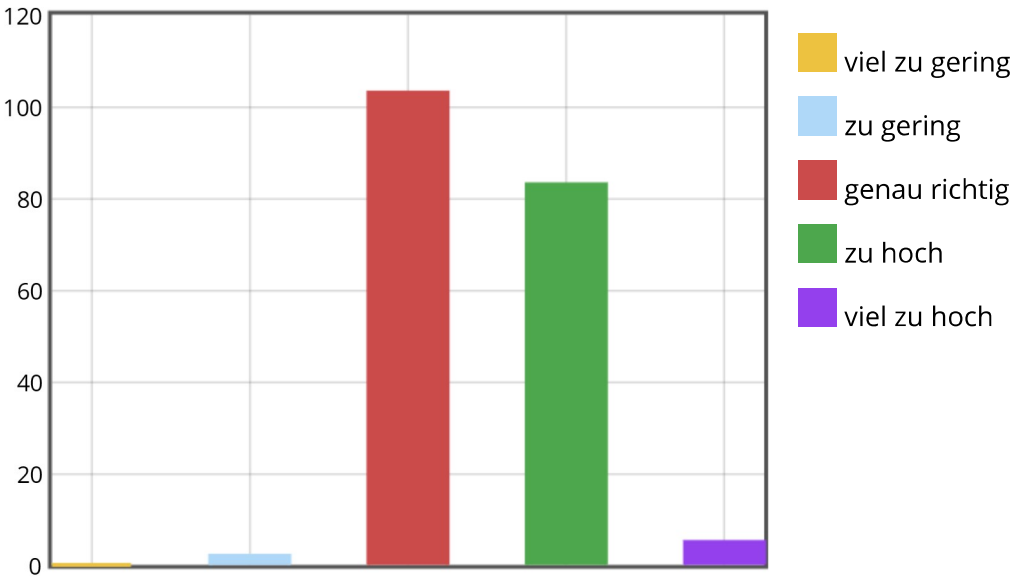


2.3 Inhalt

Die Anforderungen waren...

Single Choice Frage	
<i>Beantwortet</i>	193
<i>Übersprungen</i>	10
<i>Häufigste Auswahl</i>	genau richtig [3]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	103
<i>Median</i>	genau richtig [3]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
viel zu gering	0	0%
zu gering	2	1.04%
genau richtig	103	53.37%
zu hoch	83	43.01%
viel zu hoch	5	2.59%



2.4 Inhalt

Kommentare zum Inhalt der Vorlesung

Freitext eingeben	
<i>Beantwortet</i>	78
<i>Übersprungen</i>	125

Abgegebene Antworten

- Die Inhalte waren sehr sinnvoll gegliedert und verständlich.
- Inhaltlich sicherlich gut und richtig, dennoch musste ich mir eingestehen, dass die Vorlesung dann doch etwas weniger spannend war, als ich es mir im Voraus erhofft hatte. Persönlich hat es mir immer gefallen, wenn wir den Blick weg von der reinen Theorie hinaus "über den Tellerrand" gewagt haben.
(Z.B. bei den ökonomischen Aspekten der Corona-Pandemie)
- Viele Sachen waren dabei, die auf der Hand lagen und zu viel Zeit genutzt wurde diese zu erklären. Und manche schwereren Zusammenhängen hat diese Zeit zum tieferen drauf eingehen gefehlt.
- Die Inhalte der Vorlesung sind spannend und regen zum Nachdenken über den Vorlesungsinhalt hinaus an. Durch Corona hat man einen noch besseren Bezug zur Thematik, wodurch das Ganze noch greifbarer wird.
- Inhalt spannend, gerade die Aspekte der Corona-Pandemie waren sehr interessant zu hören, allerdings ist es sehr viel Stoff auf einmal, den man erstmal verinnerlichen muss
- Ich fand die Anforderung dieser Vorlesung zu hoch. Mit Vorlesungsfolien von über 700 Seiten und dazu noch wöchentliche Übungsblätter von mehreren Seiten war der Zeitaufwand wirklich hoch.
- Es wurde meiner Meinung nach nicht genug vertieft. Die Inhalte der Vorlesung wurden vorgestellt und auch gut erklärt, dann wurde jedoch direkt zum nächsten Thema übergegangen. Dadurch finde ich es schwer, ein tieferes und sichereres Verständnis für die Inhalte zu entwickeln.
- Alles verständlich zusammengefasst auf den Folien.
- Sehr schnell sehr viel Stoff. Ein bisschen weniger Mathematik hätte es auch getan.
- Der Aufbau der Vorlesung war nachvollziehbar und sinnvoll.
- Teilweise sind die in den Übungen verwendeten Aufgaben schwierig nur mit dem Wissen der Vorlesungen zu bewältigen
- Es wäre toll wenn darauf Rücksicht genommen würde, dass es auch fachfremde Studierende gibt die nicht die MAThevorlesungen besucht haben bzw. besuchen, sodass manche Zusammenhänge detaillierter erklärt werden könnten.
Toll sind der aktuelle Bezug zu den Themen
- An sich sind die einzelnen Themen schon verständlich aber die Masse an Inhalten macht es unmöglich sich auf alles einzulassen und alles so zu wiederholen wie es nötig wäre. Zudem war es innerhalb einer Woche immer so viel Input plus Tutorien mit Zusatzaufgaben, dass locker 15-20 stunden für die Vor-und Nachbereitung nötig waren. Finde den letzten Teil bezüglich der Makroökonomie etwas schwierig, da so viele Graphiken zu verschiedenen Daten verwendet werden, sodass ich teilweise gar keinen Zusammenhang zwischen den Inhalten gesehen habe.
- Guter Überblick über die gesamte Volkswirtschaft!
- Die Vorlesung an sich ist sehr gut und sinnvoll strukturiert. Allerdings hätte es mir noch besser gefallen, wenn Rechenbeispiele in der Vorlesung enthalten wären. Die Theorie wird gut rübergebracht, aber mit den Übungen war ich immer völlig überfragt und konnte ohne die Lösung fast nichts erreichen.
- Oft zu viel Input meines Erachtens nach.
- Insbesondere manche Rechenwege wurden nicht ausführlich behandelt. Es wäre schön, wenn man anhand eines Beispiels veranschaulichen würde.

Häufig sehr viel Inhalt auf einen Schlag, ohne die "Pause" Funktion hätte ich Probleme gehabt, mitzukommen und alles nachzuvollziehen

- Ich fand die QQA-Sessions sehr gut, um zu reflektieren, was man schon verstanden hat. Es hat sehr geholfen, dass die mathematischen Formeln ausführlich erklärt und hergeleitet wurden.
- Sehr guter Aufbau, komplexe Themen gut und verständlich erklärt. Nicht zu viele unnötige

Inhalte, sondern nur das wichtigste gut zusammengefasst.

- Interessant dargestellt. Tolle Beispiele. Die Themen werden gut aufeinander aufgebaut.
- An sich war alles immer verständlich erklärt. Mir wäre es vielleicht etwas einfacher gefallen, wenn er die Rechenwege (vor allem bei den Produktionsfunktionen ausführlicher Erklärt hätte
- sehr verständlich und gute Strukturierung.
Auch wenn man die Vorlesungsreihe besser: "Eine Liebeskomödie in 28 Akten: Professor Harms und sein Stift" nennen sollte ;) Spaß bei Seite, war wirklich eine tolle Vorlesung
- Die Vorlesung war meist leicht verständlich und so gestaltet, dass man nicht das Interesse verliert.
- Ich hätte mir gewünscht die Rechen-Beispiele zu den Formeln ausführlicher zu besprechen. Dies war manchmal etwas wenig und daher auch nicht so leicht verständlich.
- Teilweise kamen Inhalte in den Tutorien vor, die in der Vorlesung zu dem Zeitpunkt noch nicht behandelt wurden. Das hat es manchmal "unnötig schwer" gemacht.
- Die Folien sind strukturiert und übersichtlich dargestellt, sodass man am Ende durch den ständigen Aufbau auch komplizierte Sachverhalte verstehen kann.
- Ich fand es sehr schön, dass das Gelernte am Ende nochmal anhand von Corona Beispielen visualisiert wurde.
- Mir ist es selbst mit Vorkenntnissen teilweise etwas schwer gefallen Themen direkt zu verstehen. Manchmal wäre eine etwas einfachere Annäherung an ein Thema mit Hinblick auf Verständnis der gesamten Vorlesung vielleicht etwas besser.
- Gesamtinhalt etwas zu viel.
Beispiele meistens nicht sehr aktuell.
- Wie schon gesagt wurde der Stoff zu sehr in die Länge gezogen. Die Inhalte der Vorlesung sind aber sehr spannend da VWL auch einfach sehr Facettenreich ist. Aber 100 Folien Vorträge ist einfach zu aufgebauscht. In der Kürze liegt die Würze ist hier das Motto. Viele Folien sind unnötig viele Informationen die man schnell vergisst.
- Die Vorlesung war an sich verständlich, jedoch waren die Tutorien ziemlich schwer und man konnte die Aufgaben teilweise ohne Hilfe nicht lösen.
- Zwar viel Stoff, dennoch immer gut verpackt und verständlich rübergebracht
- Die Vorlesungen war sehr gut strukturiert, allerdings würde ich die Klausurirrelevanten Themen rauskürzen um nicht zu viel Zeit für unwesentliche Dinge zu verschwenden.
- Gut Strukturiert
- Sehr gut strukturiert.
- Durch sinnvolle Beispiele gut erklärt
- Gut strukturiert. Einzig die Aufteilung des Skriptes in 12 Teile hat es mir etwas erschwert, bestimmte Themen aus alten Vorlesungen noch einmal im Skript zu finden.
- Gute und nachvollziehbare Erklärungen mit interessanten Grafiken und Zitaten.
- - sehr umfangreiches Skript, dafür aber auch mit vielen anschaulichen Beispielen
- kein Ausschluss von Themen trotz insgesamt kürzerem Semester
- Das Verständnis der Makroökonomie fiel mir um einiges schwieriger als das der Mikroökonomie. Wahrscheinlich aber weil es erstmal sehr viel abstrakter erscheint .
- sehr viel Inhalt; obwohl unser Semester einen Monat kürzer war, wurde trotzdem der gleiche Stoff wie sonst gemacht; war deshalb oft schwer mitzukommen, da es auch nicht gerade einfacher ist, wenn man online alles alleine macht
- Die Vorlesung ist gut strukturiert, allerdings ist es sehr viel Stoff
- Vorlesungen könnten kürzer sein, ansonsten fand ich es in Ordnung
- Die Übungsblätter sind rechnerisch oft anspruchsvoll. Die Vorlesung an sich jedoch relativ übersichtlich und interessant gestaltet.
- Leider waren die Vorlesungsinhalte gegen Ende immer uninteressanter für mich. Nicht aufgrund der Themen, sondern eher aufgrund des ständigen "Formel-Rumgeschubse".
- die rechnerischen Inhalte sind noch nicht ganz mein Favorit, das ist jedoch meinem Können geschuldet. Alles in Allem aber eine sehr interessante Vorlesung die mein Interesse

geweckt/weiterentwickelt hat.

- Ich persönlich finde, dass es sehr sehr viel Stoff ist. Man verliert leicht den Überblick und es ist mir nicht immer gelungen das behandelte Thema in ein Kontext einzuordnen bzw. Zusammenhänge zu verstehen.
- Anspruchsvoll und teilweise kompliziert, jedoch immer passend veranschaulicht und/oder erklärt.
- Ich finde vor allem die Themen zur VGR interessant sowie die Zusätze zur Coronapandemie. Außerdem fällt es mir jetzt viel leichter Nachrichten und Artikel in den Zeitungen und TV zu verstehen und nachvollziehen und ggf. besser deuten zu können. Die Vorlesung hat definitiv meine Neugier und mein Interesse an den volkswirtschaftlichen Modulen des Studiengangs gefördert und entwickelt.
- Man hat einen guten Überblick über viele Bereiche bekommen
- Interessante Inhalte, die bestimmt auch sehr wichtig sind. Sie waren teils jedoch , aufgrund ihrer Abstraktheit ziemlich schwer nachzuvollziehen. Vor allem am Anfang der Veranstaltung war es sehr schwierig mitzukommen.
- Es gibt kaum einen Studiengang der einfache Gedankengänge so verkompliziert wie dieser hier. Nicht nur das sich hier nicht die Mühe gemacht wird , bessere Beispiele zu nennen oder auch mal durchzurechnen . Stattdessen werden voll theoretische Konstrukte einfach nur heruntergebrochen , und nicht in den Einklang mit der Realität gebracht. Gleiches sollen wir dann direkt im Tutorium anwenden können ohne eine gescheite Führung durch das Thema oder einen roten Faden. Tutorium und VL stimmten überhaupt nicht überein. Sie sind sogar noch schlimmer als das Statistik Modul. Dort hat der Professor sich weniger bemüht aber immerhin eine Formelsammlung bereitgestellt. Wenn Sie gleich wollen das wir alles machen sollen können sie auch gleich aufhören Videos wöchentlich reinzustellen und direkt alles hochladen. Nur weil sie ein Systemsklave sind muss ich keiner sein.
- Die Anforderungen waren an sich ok, aber es waren sehr viele Informationen und sehr viel Stoff. Durch das online-Semester war das sehr viel, wo man sich alleine "durchwuseln" musste, das hat es nicht gerade leichter gemacht.
- Der Inhalt der Vorlesung ist sehr umfangreich, vermittelt aber auch einen guten Überblick über die VWL allgemein.
- Sehr umfangreich, allerdings guter Überblick zum Einstieg in die VWL
- Sie bietet einen schönen Einstieg
- Nichts . Alles super!
- Besonders viel Inhalt/Stoff. Folien könnten stellenweise (vorallem bei Formeln) übersichtlicher gestaltet werden.
- Trotz des verkürzten Semesters hat leider keine Reduzierung des Inhalts der Vorlesung stattgefunden. Obwohl eine Kürzung des Inhalts den Lehrstühlen angeraten wurde. Alleine die zeitliche Dauer der einzelnen Videos übersteigt regelmäßig die 90 Minuten. ZUSÄTZLICH zu den Vorlesungen erfolgten mehrfach Live-Meetings. In diesen wurde zusätzlicher Inhalt (z.B. EduVote) dargeboten und inhaltliche Fragen der Studenten besprochen. Dieser Inhalt wurde in den vergangenen Semestern INNERHALB der 90-minütigen Vorlesung besprochen. Der zeitliche Rahmen der Veranstaltung ist in Anbetracht des verkürzten Semesters und der corona-bedingten Situation absolut unangebracht. Leider wurde keine Probeklausur zur Verfügung gestellt.
- Die Prüfung direkt nach Vorlesungsende bietet wenig Spielraum um sich die Masse an Stoff richtig anzueignen.
- Ein bewährtes Vorlesungskonzept, das aber für das digitale Format etwas angepasst werden könnte.
- Der Inhalt wurde wie gesagt von Herrn Harms super vermittelt :)
- Inhalt sehr theoretisch. Übungen dagegen mit vielen mathematischen Formeln. Wünschenswert: Mehr Bezug zum mathematischen Teil in der Vorlesung.
- Habe mich teilweise überfordert gefühlt mit den Aufgaben im Tutorium.

- Inhalt war verständlich. Manchmal war die Herleitung von Formeln schwierig nachvollziehbar, wenn man Mathe im Studium nicht belegen muss, da Wiwi im Beifach.
- gut, dass es einige Bsp's gibt, Zusatzinfos und guter Einstieg in Kapitel
- Gut strukturiert, verständlich erläutert.
- Super interessant, aber für mein Verständnis zu viel Stoff.
- Die Vorlesung an sich waren sehr gut aufgebaut, wodurch man sich an einen Rhythmus gewöhnen konnte. Allerdings ist ein negativer Punkt, dass die gesprochenen Formulierungen von Herrn Harms, sehr viel angenehmer und verständlicher sind als was auf den Folien steht, obwohl der Inhalt der gleiche ist. Daher wäre ein Vorschlag vereinzelt, wie z.B. bei den Substitutionseffekt, Einkommenseffekt, oder ähnlich komplexen Anwendungen, die verständlicher Formulierung von Prof. Harms auf die Folie zuschreiben anstelle der jetzigen Definition.

Außerdem wäre es hilfreich wenn, in der Vorlesung mehr Beispielaufgaben vorkommen würden, zwar waren diese in den ersten Vorlesungen vertreten wurden aber immer weniger gegen Ende des Semesters. Zwar sind die Tutorien dafür da die Übungsaufgaben zu besprechen allerdings, sollte man die Aufgaben auch selber ohne die Hilfe der Musterlösung lösen können, was ohne Beispiele aus der Vorlesung recht schwer ist.

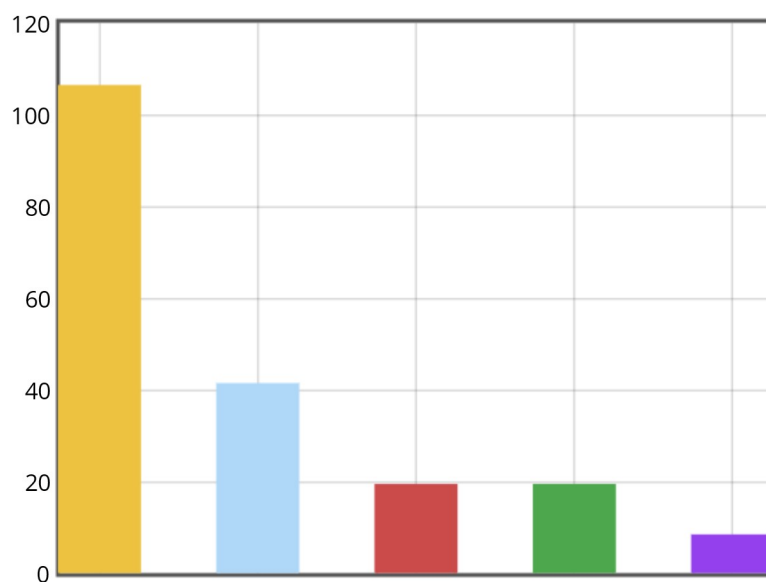
- Mehr Beispiele zu den Formeln mit einbringen, um diese besser zu veranschaulichen und den Studierenden besser zu vermitteln.
- Sehr interessante und gut dargestellte Inhalte
- Viel
- sehr viel Stoff in einer Vorlesung
- Die Inhalte waren immer spannend gestaltet und realitätsnah veranschaulicht. Vor allem auch der Bezug zur Coronasituation war sehr interessant.
- Mir hat es gut gefallen, wie Sie Ihre Präsentationen aufgebaut haben und in eigener Sache auch Bezug auf das aktuelle Thema Corona genommen haben,
- Leider oft zu schnell oder auch zu kompliziert. Vor allem schade im Beifach wenn die Aussage kommt "ja das machen Sie dieses Semester auch in Mathe". Da wird man schnell abgehängt.
- Umfangreich und hohes Niveau, aber machbar
- Der Inhalt war Themen übergreifend. Ich finde es auch sehr gut, dass das Allgemeinwissen und Kunst, sowie soziale Aspekte mit in die Themen verknüpft wurde z.B. Goethes Schuh im Bezug auf das Konsumentenscheidung,...

3.1 Online-Lehre

Fanden Sie die Bereitstellung von Vorlesungs-Videos gut, oder hätten Sie live gestreamte Vorlesungen bevorzugt?

Single Choice Frage	
<i>Beantwortet</i>	193
<i>Übersprungen</i>	10
<i>Häufigste Auswahl</i>	Bereitstellung von Videos war sehr gut [1]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	106
<i>Median</i>	Bereitstellung von Videos war sehr gut [1]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
Bereitstellung von Videos war sehr gut	106	54.92%
Bereitstellung von Videos war gut	41	21.24%
unentschieden	19	9.84%
Live-Streaming wäre besser gewesen	19	9.84%
Live-Streaming wäre viel besser gewesen	8	4.15%



- Bereitstellung von Videos war sehr gut
- Bereitstellung von Videos war gut
- unentschieden
- Live-Streaming wäre besser gewesen
- Live-Streaming wäre viel besser gewesen

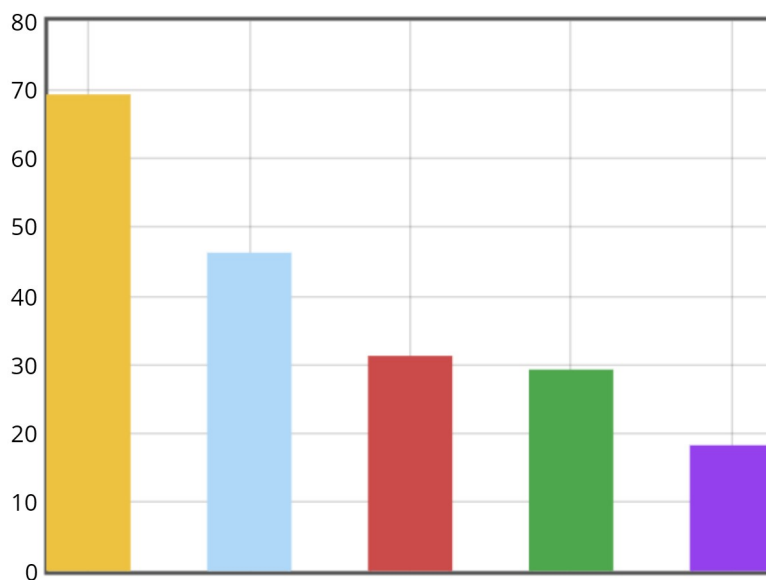
3.2 Online-Lehre

Fanden Sie es gut, dass die Videos sukzessive bereitgestellt wurden, oder hätten Sie es bevorzugt, dass alle Videos schon zu Beginn des Semesters bereitgestellt werden?

Single Choice Frage

<i>Beantwortet</i>	193
<i>Übersprungen</i>	10
<i>Häufigste Auswahl</i>	Sukzessive Bereitstellung von Videos war sehr gut [1]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	69
<i>Median</i>	Sukzessive Bereitstellung von Videos war gut [2]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
Sukzessive Bereitstellung von Videos war sehr gut	69	35.75%
Sukzessive Bereitstellung von Videos war gut	46	23.83%
unentschieden	31	16.06%
Bereitstellung am Anfang des Semesters wäre besser gewesen	29	15.03%
Bereitstellung am Anfang des Semesters wäre viel besser gewesen	18	9.33%



- Sukzessive Bereitstellung von Videos war sehr gut
- Sukzessive Bereitstellung von Videos war gut
- unentschieden
- Bereitstellung am Anfang des Semesters wäre besser gewesen
- Bereitstellung am Anfang des Semesters wäre viel besser gewesen

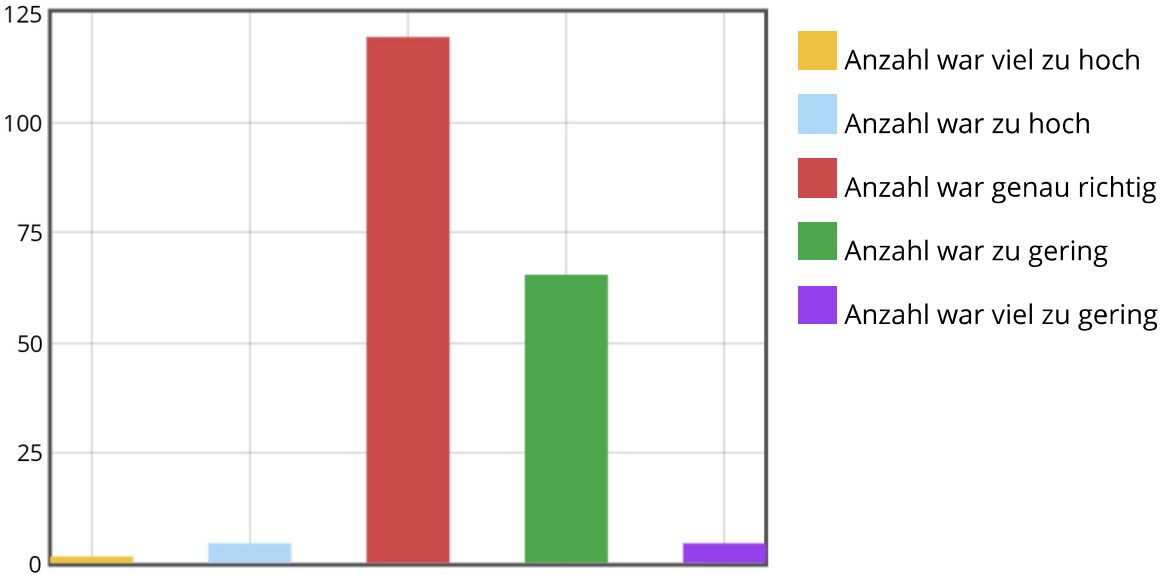
3.3 Online-Lehre

War die Anzahl an QQA-Meetings zu hoch, gerade richtig, oder zu gering?

Single Choice Frage

<i>Beantwortet</i>	193
<i>Übersprungen</i>	10
<i>Häufigste Auswahl</i>	Anzahl war genau richtig [3]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	119
<i>Median</i>	Anzahl war genau richtig [3]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
Anzahl war viel zu hoch	1	0.52%
Anzahl war zu hoch	4	2.07%
Anzahl war genau richtig	119	61.66%
Anzahl war zu gering	65	33.68%
Anzahl war viel zu gering	4	2.07%



3.4 Online-Lehre

Kommentare zur Online-Lehre

Freitext eingeben	
<i>Beantwortet</i>	186
<i>Übersprungen</i>	17

Abgegebene Antworten

- Ich finde, dass die Online-Lehre gut gelöst wurde. Nicht so starre Hochladezeiten der Videos wären mir manchmal lieber gewesen, ich kann aber auch das Gegenargument verstehen.
- Ich kann anhand der Videos besser lernen, als während Präsenzvorlesungen. Die Videos lassen sich anhalten, wenn man etwas mitschreiben möchte und lassen sich mehrfach anschauen, was sehr gut zum Lernen ist.
- Unter den gegebenen Bedingungen hat Prof. Harms die Online Lehre sehr gut gestaltet. Durch seine motivierende Art hat man nicht das Interesse an der VWL verloren. Dennoch hätte ich Live Sessions eher bevorzugt, da man dann direkt auf die Fragen eingehen könnte, als im Nachhinein in den Q&A Sessions.
- .
- .
- Positiv: keine Bindung an einen Standort, mehr Flexibilität, Studium kann besser an den individuellen Studenten angepasst werden, Inhalte können unendlich oft erneut geschaut werden
Negativ: Fragen stellen etwas schwieriger, eventuell Hemmschwelle, Fragen zu stellen höher, Versuchung, sich ablenken zu lassen höher
- Ich finde es gut, dass die Vorlesungen Stück für Stück hochgeladen wurden, jedoch hätte ich mir gewünscht das sie nicht zur Uhrzeit der Vorlesung erst hochgeladen werden sondern am Morgen.
- -
- wurde gut umgesetzt und mit den live sessions die Vorlesungen gut ergänzt.
- spart viel zeit und ist deutlich besser an das individuelle lerntempo anzupassen
- keine
- Herr Harms hat als einer der wenigen die Online Lehre perfekt umgesetzt, so dass es zu keinen Ausfällen oder technischen Störungen kam. Es wurde von Anfang an alles klar kommuniziert.
- Online Lernen ist schwer, da man gerade als Ersti keine Kontakte knüpfen kann. Außerdem fehlt generell das studentische Leben, da man die Situation allerdings nicht ändern kann, find ich es eine sehr gute Alternative
- /
- Ich fand es sehr engagiert, dass Sie sich noch zusätzlich viel Zeit genommen haben, Fragen der Studierenden zu beantworten.
- -
- .
- Sehr gute Umsetzung und Motivation an die Studierende dran zu bleiben. Die QQA-Meetings waren sehr hilfreich
- sehr gut gelöst
- Ein Format wie bei Fr.Dr. Winkel wäre angenehm gewesen: Live-Vorlesungen auf Panopto, die aufgezeichnet werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, direkt Verständnisfragen zu stellen und zu klären. Es entsteht auch eher das Gefühl von Interaktion als wenn man nur auf den Bildschirm starrt und sich berieseln lässt.
- keine
- gerne in Zukunft beibehalten
- Die Online-Lehre wurde nach verfügbaren Mittel gut umgesetzt.
- Die Vorlesungsvideos waren immer pünktlich bereitgestellt, und hatten immer gute Qualität, was beim regelmäßigen Lernen sehr viel geholfen hat.
- -
- Sehr demotivierend. Wäre auf jeden Fall lieber präsent in der UNI gewesen, grade weil man noch niemanden so richtig kennen gelernt hat. Von daher als Tipp für die Tutorien: Gruppenbildung um die Aufgaben zu bewältigen. Es liegt natürlich an mir, da ich zu schüchtern bin, Leute zu etwas zu fragen.

- Ich fand es sehr schwer und denke ,dass ein Präsenzstudium einfacher ist
- Die Fragen am Anfang des QQA fand ich besonders hilfreich

Ein neuer Stift wäre eine Investition wert :D

- Da die Situation leider nichts anderen ermöglicht, war die Umsetzung dennoch gut.
- Aufgrund der Situation in der wir uns befinden eine sehr sinnvolle und gut umgesetzte Maßnahme. Auch wenn es diese Vorlesung nicht betrifft aber ONLINE KLAUSUREN sind der richtige Weg. Leider ist dies die einzige online Klausur in meinem Semester! Bitte ändert das, solange es noch geht. Wir können uns nicht an das Infektionsschutzgesetz halten wenn wir Klausuren in Präsenz schreiben müssen... zum Schutze aller bitte so weiterführen wie es begann.
- Ich fand es gut, dass die Videos nach und nach hochgeladen wurden und, dass die Videos in jeweils 1 1/2 Stunden geteilt waren.
- Trotz der sehr begrenzten Möglichkeiten für Interaktion wirkten die Inhalte nicht langweilig oder monoton. Da sich Herr Dr. Harms sowieso stark am Skript orientiert, denke ich, dass eine live-Vorlesung keine entscheidenden Vorteile geboten hätte.
- leider der Lehrstuhl mit der geringsten Kommunikation
- Mehr spezifische Fallbeispiele hätte ich gut gefunden.
- trotz der schwierigen Umstände gut organisiert:
- Durch die online-Lehre ist es schwer sich zu motivieren
- Nichts zu bemängeln. Hätte mich noch über ein oder zwei online QQ&As mehr gefreut, sonst war alles top.
- Sehr gut umgesetzt und das beste aus der Situation gemacht
- Erstmal vielen Dank, dass Sie die Videos immer pünktlich und zuverlässig hochgeladen haben!!! Für mich wäre es allerdings besser gewesen hätten Sie die Videos zu Beginn der Woche hochgeladen zusammen mit dem Tutorium da ich freitags und samstags arbeite und direkt montags das Tutorium hatte und somit wenig Zeit für dessen Bearbeitung hatte. Dahingehend auch mein Problem mit den QQA meetings wofür Sie natürlich nichts konnten, aber ich konnte durch die Arbeit an keinem teilnehmen. Hätte es deshalb schön gefunden, wenn diese aufgezeichnet und hinterher hochgeladen geworden wären. Aber insgesamt merkt man, dass Sie sich sehr viel Mühe gemacht haben und es Ihnen wirklich wichtig war uns alles zuverlässig und gut zu erklären. Vielen Dank dafür!!
- Gut gestaltet und sehr gut gehandhabt!
- Ist einfach anstrengend
- Gut.
- Teilweise anstrengend den Videos 1,5 Stunden zu folgen.
- Die Vorlesungsvideos sukzessive hochzuladen ist auf jedenfall richtig, aber es wäre besser gewesen diese am Anfang der Woche, eventuell montags und dienstags morgens hochzuladen. Das würde es einfacher für den Studierenden machen die Woche zu planen
- Gut
- Leider ist es manchmal generell schwer die Aufmerksamkeit beizubehalten und Inhalte werden teilweise weniger gut beibehalten als in der Präsenzlehre
- Die Online-Lehre bringt Vor- und Nachteile mit sich.
- Durchaus eine Herausforderung motiviert dran zu bleiben.
- Kann bis jetzt noch kein Vergleich ziehen zwischen Online- und Präsenz-Lehre, jedoch finde ich die Flexibilität, die durch die Online-Lehre gegeben ist, ziemlich gut.
- Insgesamt eher unübersichtlich und zu viel Input für eine Veranstaltung
- Vom Prof gut umgesetzt durch die Videos.
- Den Umständen entsprechend hätte man es nicht besser machen können, sehr gut!
- Das sukzessive Hochladen hat mir sehr geholfen eine Struktur zu haben und nicht von den Videos übermannt zu werden.

- - unter den Umständen gut durchgeführt
- sehr gute Vorlesungen
- Ein paar mehr QQ&A Meetings, ansonsten sehr gut
- Insgesamt sehr gut geregelt.
- Die Online-Lehre hat mir bislang kaum Spaß gemacht. Vor Corona war ich sehr motiviert. Nach dem ersten Corona-Semester war hiervon nicht mehr viel übrig.

Ich persönlich empfand, dass die digitale Lehre insgesamt im WiSe20/21 besser war als im SoSe2020. Aber Ihre Vorlesung war mein absoluter Favorit.

- Natürlich wären mir Präsenzveranstaltungen lieber gewesen. Allerdings hatte die Bereitstellung der Lehrvideos den großen Vorteil, dass ich mir schwierige Stellen immer noch einmal anschauen konnte. Außerdem sind sie mir in der Klausurvorbereitung sehr nützlich gewesen. Das Aufzeichnen der Vorlesungen können wir gerne auch nach Corona beibehalten
- durch die vorher aufgenommenen videos hatte man wenigstens etwas das Gefühl wirklich im Hörsaal zu sitzen und hat ein bisschen uni feeling bekommen. Ich finde man hat gemerkt dass er sich viele Gedanken gemacht hat, wie er dieses Semester am besten unterrichten soll und hat das meiner Meinung nach auch sehr gut geschafft.
- War gut jedoch sehr viel Lernstoff.
- Trotz der recht neuen Situation, hat diese Vorlesung mit am Abstand besten geklappt von allen, die ich bisher besucht habe. Das Format zur Bereitstellung der Videos und das Fragenstellen im Tutorium war gut.
- .
- Die Bereitstellung der Videos zur Vorlesung in Ilias und die Tutorien als Online Veranstaltung waren sehr hilfreich und haben es ermöglicht auch im Falle von Krankheit usw. den Lernstoff nachzuholen oder von zu Hause aus zu bearbeiten.
- Fand ich gut.
- Bessere Vorbereitung als im Sommersemester 2020.
- Nehmen wir mal an, alle Vorlesung Videos wären von Anfang an Bereitgestellt gewesen, das wäre etwas demotivierend gewesen da bei über 25 Vorlesungsvideos a 90 min. die Motivation einfach geringer gewesen wäre. So konnte man sich guten einen Stundenplan erstellen und diesen viel besser einhalten.
- Die Sukzessive Bereitstellung der Vorlesungsvideos war gut, jedoch hätte ich es bevorzugt, wenn sie jeweils immer etwas früher hochgeladen worden wären (bspw. schon morgens). Besonders an den Tagen der QQA-Meetings konnte man die Vorlesung daher erst am Nachmittag schauen.
- .
- Es ist sehr praktisch, dass man Pause drücken kann. So kann man sich Inhalte, die man nicht versteht, direkt nochmal anschauen, um die darauf aufbauenden Inhalte zu verstehen. Ich finde es ein gutes Format, da man es von überall aus ansehen kann. Bestimmt ist es auch schön mit Kommilitonen und dem Professor in einem Raum zu sitzen. In Zukunft wäre es toll, wenn die Vorlesungen live stattfinden würde, aber trotzdem aufgenommen werden könnten, damit man sie sich danach für ein besseres Verständnis noch einmal anschauen kann oder wenn man aus bestimmten, wichtigen Gründen nicht zur Vorlesung erscheinen kann, diese von einem anderen Standpunkt aus anschauen kann.
- Durch die Bereitstellung von Videos ist die Vorbereitung auf die Klausur besser möglich. Videos können bei Bedarf mehrfach angesehen werden, sodass ein tieferes Verständnis möglich ist.
- Gehört zu den besten online Vorlesungen bisher. Abgesehen von den Interaktionen zwischen Studenten und Prof, die leider gefehlt hat, wurde in den Videos auf möglich aufkommende Fragen eingegangen und sehr verständlich erklärt. Da fand ich sogar online besser als präsent! (bei Unverständlichkeiten konnte man zurückspulen)
- Stellt eine andere Art des Lernens dar, die ich selbst trotz einiger Erfahrung in verschiedenen

Bildungsformen(Schule, Berufl. Weiterbildung, Studium) noch nie so erlebt habe. Es ist auf eine andere Art und Weise sehr anstrengend und kräftezehrend.

- Präsentation aus dem Hörsaal wäre besser gewesen.
(wie bei Mathematik Prof. Winkel)
- Ich bin sehr zufrieden mit der Vorlesung, hätte mir aber die Bereitstellung von mehr Übungsmaterial gewünscht.
- Generell bin ich ein großer Fan der Online Lehre. Schwer verständliche Inhalte kann man sich gut nochmals anschauen. Das Video Material im Vorhinein hoch zu laden hätte meiner Meinung nach aber entscheidende Vorteile. Am Anfang des Semesters hat man oft eine Arbeitslast die sehr niedrig ist. Man kann freie Zeit dann leider nicht nutzen um vorzuarbeiten. Wenn das Studium dann anfängt anzuziehen wird die Zeit oft knapp und man kommt (auch in Anbetracht parallel stattfindender Kurse) nicht mehr mit dem Stoff hinterher. Auch das die Vorlesung Offline verfügbar wäre hätte entscheidende Vorteile. Deutschland hinkt nun mal im Europäischen und auch im Weltweiten vergleich beim Ausbau von Netzkapazitäten hinterher. Hier ein Video zu streamen kann mit vielen Unterbrechungen einherkommen. Aber auch die Kapazitäten der Uni Mainz scheinen an die Grenze zu kommen. So kam es bei mir 6 mal vor dass ich keinen Zugriff auf Panopto hatte weil es Server Problemen kam. Wenn das auch nur bei einem der Dax Notierten Unternehmen vorkommen würde hätte das Fatale Volkswirtschaftliche Auswirkungen ;) So könnte man mit einem Download die Kapazitäten des Servers besser verteilen. Aber nach wie vor ist es eine gute Idee die Vorlesung online zu halten
- Es wäre schön gewesen, wenn es eine Möglichkeit gegeben hätte während der Vorlesung Fragen zu stellen.
- Hat wenig Nachteile gebracht
- Einige Studenten inklusive mir konnten an den Q&A-Meetings leider nie teilnehmen, da sie zeitgleich mit einem Tutorium stattgefunden haben, was ich ziemlich schade finde. Ansonsten war alles super.
- Schade war, dass die QQA Meetings immer zur selben Uhrzeit am gleichen Tag waren. Ich hatte zu der Zeit immer eine andere wichtige Vorlesung aus meinem Hauptfach, bei der man die Fragen in dr Vorlesung geklärt haben musste, da man mit dem Übungsblatt sonst nicht zurecht kam. Dadurch war es mir nur einmal möglich, am QQA Meeting teilzunehmen. Ich würde mir wünschen, dass es zwei Termine gegeben hätte, die sich quasi immer abgewechselt hätten.
- nichts auszusetzen
- Ich glaube, dass dieses Semester für alle eine große Herausforderung war. Deshalb fand ich es klasse, das z.B. mit den QQA-Meetings versucht wurde, den Ihnen möglichen Kontakt zu Studenten herzustellen und auf Fragen einzugehen. Ich hatte in der Umfrage angeklickt, dass ich unentschlossen bin, ob ich die aufgenommen Videos gut fand oder lieber Live-Vorlesungen gehabt hätte. In Mathe hatten wir Live-Vorlesungen. Dies war ziemlich hilfreich, da man im Discussion Forum Fragen direkt stellen konnte, die dann von der Tutorin and die Dozentin weitergegeben wurden. Ich denke, dass beide Formate ihre Vor- und Nachteile haben.
- Durch Live-Vorlesungen wäre man vermutlich noch leichter am Ball geblieben und hätte nicht die Vorlesungen doch mal um ein paar Tage verschoben.
- Die Online Lehre ist ihnen sehr gut gelungen. Ich habe zwar für eine Vorlesung die eigentlich ca 1,5 std dauert immer 3 stunden gebraucht, konnte jedoch immer stoppen, den stoff verinnerlichen und dann weiter machen.
Für Studenten, welche die Vorlesungen nicht live besuchen und lieber im eigenen Tempo lernen ist dies optimal.

Ich hoffe in den nächsten Semestern, dass alle Vorlesungen aufgezeichnet und hochgeladen werden, paralel zu den Live Vorlesungen.

Organisatorisch wäre das kein problem und es ist für die studenten sehr hilfreich.

- Die Videobereitstellung entweder alle am Anfang des Semesters oder (!) wenigstens jeden

Montag früh beide Videos, sodass man sich seine Woche selbst strukturieren kann.

So wartete man donnerstags immer bis 14 Uhr, obwohl man hätte schon viel eher Zeit dafür gehabt hätte.

- besser als mit Praesenz, kann man die Videos wie viel man moechte ansehen
- Besonders hilfreich an der Online Lehre finde ich, dass man Videos oder bestimmte Stellen mehrfach schauen kann, wenn man mal was nicht ganz verstanden hat. Auch die Möglichkeit Pause zu drücken, um schnell eine Mitschrift oder Skizze zu verfassen war sehr hilfreich. Es wäre hilfreich die Vorlesungen in Zukunft immer aufzuzeichnen, selbst wenn die Präsenzlehre wieder möglich ist, damit man in der Vorlesung aufmerksam zuhören kann und nicht die ganze Zeit nur auf die eigenen Notizen fokussiert ist.
- Keine Motivation durch Online-Lehre
- Mehr Probeklausuren wären toll und vielleicht eine betreute Fragestunde vor der Klausur neben den Tutorien wo man alles fragen kann was man nicht verstanden hat, auch unabhängig von den Tut-Aufgabenblättern.
- alles gut soweit
- Präsenz wird deutlich präferiert
- Insgesamt hat es gut funktioniert!
- Zwar ist es schwierig, sich bei der Online-Lehre zu konzentrieren, jedoch wurde dies hier bestmöglich und ohne technische Ausfälle durchgeführt, was die Gesamtsituation erleichtert hat.
- Ich habe das Onlinesemester sehr gemocht, da man immer wieder auf alles zugreifen konnte & man meist (zumindest bei mir) bei Präsenz sehr unmotiviert dort sitzt.
- Mit Probeklausuren hätte man deutlich bessere Chancen sich vorzubereiten. Ein Testlauf mit 5 Aufgaben die zu leicht sind bringt gar nichts und man hat überhaupt kein Gefühl dafür wie eine Prüfung aussehen könnte
- Tutorin (Schmidt, Laura) war sehr engagiert und hat die Aufgaben verständlich und nachvollziehbar erklärt.
- Finde den Zeitraum zwischen dem letzten Hochladen der Vorlesungsvideos und der Prüfung etwas zu gering, da der Umfang des Inhalts der Vorlesung relativ hoch ist.
- - an sich ist es gut, dass die Videos sukzessiv - zu den eigentlichen Vorlesungszeiten hochgeladen wurden
- es ist dennoch schade, dass die letzten beiden Vorlesungen erst am letzten Tag der Vorlesungszeit zur Verfügung gestellt werden und weiterhin klausurrelevant sind
- Es wurde das Beste draus gemacht und im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen wurde durch ein klares Konzept, welches auch gut und verständlich kommuniziert wurde vieles gleich am Anfang klar.
- Präsenz ist 1000x besser
- Alles war sehr gut organisiert. Die Veranstaltung hat Spaß gemacht
- war Ok
- Trotz der Online-Lehre habe ich mich in VWL sehr der Vorlesung zugehörig gefühlt.
- Ich fände es besser, wenn die Videos bereits zu Beginn der Woche hochgeladen werden, da man so mehr Möglichkeiten hat sie in der Woche einzuplanen und sie nicht zwangsweise erst Ende der Woche anschauen kann.
- Die Onlinelehre kommt mir derzeit entgegen, weil sie mir Zeit spart.
- Vorlesungsvideos waren gut aufgenommen; die Q&A Meetings hätten mehr für Fragen genutzt werden können, als für die EduVote Fragen, die normalerweise innerhalb der Vorlesungen gemacht wurden
- Reine Online-Lehre ist sehr gewöhnungsbedürftig.
- gut
- Finde online Lehre sehr gut und finde sollte in Zukunft ausgebaut werden und weiter angeboten werden
- sehr effektiv

- Gut
- Dadurch, dass ich die Vorlesung zum zweiten mal besuche, konnte ich mich darauf einstellen, was mich erwartet und besser mitarbeiten.
Die aufgezeichneten Videos haben mir sehr geholfen, da ich mir schwierige Themen mehrmals anschauen konnte und sie somit besser verstanden habe. Auch die visuelle Einblendung von Herr Harms zu den Folien fand ich gelungen.
Auch die QQA-Meetings und Tutorien in festen Gruppen find ich sehr gut organisiert. Großes Lob an alle, die dafür verantwortlich sind.

Ich bin sehr gespannt, wie die Take Home Klausur wird, aus anderen Fächern habe ich viel negatives gehört/erlebt.

- Als Student, der bereits vor Corona mehrere Semester studiert hat fühlt sich das zweite Online-Semester ziemlich mies an. Während das erste Online-Semester spannend war, einfach nur weil es neu und bequem von Zuhause war, ist es inzwischen einfach nur noch eine Last. Motivation fällt schwerer, die Decke fällt einem auf den Kopf, man lernt niemanden kennen und hat keinen Austausch und vorallem fällt die Vorbereitung auf die Klausuren sehr schwer. Ich hoffe sehr, dass sich die Situation bald ändert.
- Ich muss sagen, dass ich die Möglichkeiten der Online-Lehre gar nicht verkehrt finde, und mich freuen würde, wenn uns diese Möglichkeit evtl. parallel weiterhin gegeben bleibt.
- Mir hat es den Einstieg ins Studium erleichtert.
- Es ist definitiv nicht einfacher als der reguläre Studiumsverlauf, jedoch wurde in jeder Hinsicht versucht alles wichtige an uns zu vermitteln.
- schwer Konzentration hochzuhalten
- Ich fand es super, dass die Vorlesungen hochgeladen werden. Das gibt uns die Möglichkeit eine Stelle erneut anzuhören, falls man etwas nicht ganz verstanden hat. Außerdem habe ich auch oft die Möglichkeit genutzt, die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen, wodurch ich viel Zeit sparen konnte:)
- Onlinelehre hat den Vorteil, dass man jederzeit die Vorlesungen abrufen kann, ich finde es jedoch schade, dass man keinen Anschluss zu Kommilitoninnen/Kommilitonen findet. Als Erstsemester hemmt die Onlineform die Möglichkeit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Die VL und Tutorien waren den Umständen entsprechend gut vorbereitet und hatten selten technische Probleme.
- Die Online Lehre wurde hier sehr gut umgesetzt. Die Vorlesungs Videos liefen bei mir immer gut. Ich hätte es allerdings besser gefunden, wenn die Vorlesungen zu Beginn jeder Woche hochgeladen werden würden, damit man nicht bis Ende der Woche hätte warten müssen. Gerade zum Ende des Semesters in Bezug auf die Vorbereitung auf die Klausuren hätte ich gerne mehr Zeit als 5 Tage zwischen letzter Vorlesung und Klausur, was ja in einem Online Semester kein Problem wäre.
- Ich fand es sehr gut, dass die Vorlesungen sukzessive freigeschaltet wurden. Man konnte so genau seinem Stundenplan folgen und die Vorlesungsthemen haben somit auch immer mit den Übungen übereingestimmt. Ich habe die Vorlesungen zwar nicht immer genau zu den Uhrzeiten geschaut, aber versucht immer den Tag beizubehalten. Deshalb habe ich es als entspannter empfunden, die Möglichkeit zu haben die Vorlesungen zu gegebenen Zeitpunkt abzurufen anstatt genau zu den Uhrzeiten der Vorlesung.
- Es hat insgesamt gut geklappt, aber ich hätte es teilweise gut gefunden, wenn wir die Videos schon zum Anfang der Woche zur Verfügung gestellt bekommen hätten, weil man sich so besser selbst organisieren kann
- Herr Harms hat so gut wie das Beste aus der Situation gemacht. Die Vorlesungen waren leider nicht live, weshalb keine Fragen gestellt werden konnten. Die QQA Meetings haben dies ziemlich gut ausgeglichen, doch wenn man die Fragen erst in 2 Wochen beantwortet bekommt, ist dies nicht so produktiv wie wenn man diese direkt beantwortet werden können. Regelmäßigere QQA Meetings und dafür kürzer?. Live Vorlesungen wären vor allem schön

gewesen, da die Aktualität in den Vorlesungen erhalten geblieben wäre. Herr Harms hat sich in der ersten Corona Welle befunden, als uns die zweite schon längst getroffen hat (wirtschaftliche Folgen?). Doch alles in allem eine sehr gut vorbereitete Veranstaltung.

- Ich finde, dass vor allem EVWL in der Online-Lehre sehr gut organisiert war. Man konnte immer alles gut nachvollziehen und ist auch nicht durcheinander gekommen, da nur die Plattform Ilias verwendet wurde. Da man ja weiß, dass EVWL komplex ist und auch viel Inhalt hat, bin ich dafür sehr dankbar. Meine Tutorin hat außerdem auch einen sehr guten Job gemacht und man hat gemerkt, wie sie bemüht war.
- Die online-Lehre war schon ok, aber gerade was so QQA-Sachen angeht muss man das nicht beibehalten!

Wenn es wieder möglich ist, gerne Präsenz!

- Online Lehre ist beschissen. Wenn ich auf die dumme Idee gekommen wäre Online zu studieren, wäre ich an einer Onlineuniversität eingeschrieben. Die stellen dir sämtliche Materialien und sind perfekt auf diese Onlinelehre eingestellt. Unsere faulen und unfähigen Professoren sehen es als nicht weiter notwendig an, nach dem einstellen der schlechten VL's überhaupt eine Abreiß zu leisten. Fragen werden gestellt die unbeantwortet bleiben, oder gar erst Wochen danach beantwortet werden. Fragen können nicht genau geklärt werden, da viele Unverständlichkeiten herrschen und keiner der Professoren sich wirklich bereit erklärt abseits seiner lächerlichen Professuranstellung, sich die Mühe machen ungeklärte Fragen überhaupt zu beantworten. Die scheiß Professoren verhalten sich legere und genießen ihre freie Zeit während wir Studenten uns mit einem Plan herumquälen der nicht eingehalten wird, jeder Professor macht was er will. Es herrscht keine Einheitlichkeit. Die JGU ist ein scheiß freidenkerischer, Saffhaufen, wo sogar unsere Wirtschaftsprofessoren unwirtschaftlich tätig sind und nur ihr angestautes Wissen einfach nur verballern und es als Richtigkeit darstellen.

Drecksuni

- Es wäre gut gewesen hätte man die Vorlesungsvideos morgens direkt hochgeladen, dadurch könnte man die Vorlesungen schon früher anschauen.
- Die Aufnahme der Vorlesungsvideos fand ich persönlich gut. Nur die Differenz der Zeit zwischen Aufnahme und Bereitstellung der Videos war teilweise recht hoch, sodass aktuelle Themen (vor allem alles über Corona) schon anders aussahen als noch im September.
- Austausch mit anderen Studierenden fehlt
- .
- Ich finde es sehr monoton, jeden Tag alleine für sich zu lernen. In anderen Fächern, wie z.B. Mathe hatte man ziemlich viel privaten Kontakt in den Tutorien, da man dort immer in Kleingruppen die Aufgaben bearbeitet hat. Das hat mir sehr gefallen und geholfen. In VWL hatte man im Prinzip eigentlich gar keinen persönlichen Kontakt zu anderen.
- Guter Zusatz zur Präsenz, wenn es möglich ist
- Es war gut umgesetzt
- Die Veranstaltungen vom Professor waren super, aber die Übungen finde ich nicht gut. Es hätte mir viel mehr geholfen, Videos von den Tutoren bereitgestellt. Meine Tutorin hat immer die Übungen auf Teams gemacht und es war ziemlich langweilig, bin fast eingeschlafen und es war dunkel bei ihr. Einfach sehr unmotiviert. Im Vergleich zu Mathematik Übungen, waren die Übungen von VWL schrecklich. Schade, weil die Vorlesung ausgezeichnet war.
- ...
- Schwierig gerade im 1. Semester Anschluss und auch Motivation zu finden. Teilweise verloren unter der Flut am neuen Studium und sich darin zurecht zu finden.
- Eine Bekanntgabe der QQA-Meetings im Vorfeld wäre sehr gut gewesen, um den persönlichen Stundenplan besser daran anpassen zu können.
- War für mich kein Problem
- Menge des zur Verfügung gestellten Inhalts ist viel zu hoch. Leider wurden nicht alle Videos zu Beginn des Semesters zugänglich gemacht. Dies hätte den Lernfortschritt maßgeblich

verbessert. Eine angemessene Vorbereitung (insbesondere organisatorischer Art) auf die Take-Home-Klausur hat nicht stattgefunden.

- Die 1,5h wurden zu oft überzogen.
- Die Tutorien haben mir sehr weitergeholfen, jedoch würde ich mir wünschen, dass es mehr QQA-Meetings mit Abstimmungen gegeben hätte. Mir ist aber auch bewusst, dass die Zeit nicht gereicht hätte und der Aufwand für zusätzliche QQA-Treffen zu groß wäre.
- Die QQA-Meetings waren sehr gut, allerdings gingen sie doch immer recht lang. Ich hätte es etwas besser gefunden, wenn die Meetings in kürzeren Abständen stattfinden.
- Es wäre besser gewesen, wenn nicht alle Videos bereits Monate im Voraus gedreht worden wären und zumindest ein Teil live stattgefunden hätte. Die Kommentarfunktion habe ich als unpraktisch und unübersichtlich wahrgenommen. Wenn die Videos direkt bei der Veröffentlichung geschaut werden, wurden natürlich noch nicht alle Fragen beantwortet und man müsste alle Videos noch einmal aufrufen wenn man die Antwort zu einer von Kommilitonen gestellten Frage wissen möchte und diese nicht bei den Q&A-Sessions beantwortet wurde.
- Sehr gut
- Es hätte mehr Informationen bezüglich der Unterschiede der Take Home Klausur geben können.
- Lief gut. besser als erwartet
- Haben das beste draus gemacht.
- Ich war mit der Ausführung sehr zufrieden
- QQA Meetings an verschiedenen Tagen bereitstellen, falls es einem Student nicht möglich ist an diesem Tag teilzunehmen
- Natürlich war es ein Vorteil, das Video bei Unklarheiten öfters einmal anhalten zu können, trotzdem würde ich sehr gerne im Hörsaal sitzen und das richtige Uni-Leben kennenlernen.
- Ich konnte leider nicht alle Q&A sessions wahrnehmen da ich arbeiten musste und es schade fand dass diese nicht explizit hochgeladen wurden
- Besser als Präsenz
- Videos zu Beginn des Semesters hochladen
- Ich fand die Online-Lehre hat sehr gut funktioniert. Dadurch, dass man während der Vorlesung stoppen konnte, um Themen nochmal genauer zu verstehen, ist es mir leichter gefallen der Vorlesung und dem weiteren Vorgehen zu folgen. Das war bei der Präsenz-Lehre für mich manchmal schwieriger.
- gerne mehr QQA-Meetings
- Ich fand die bereitgestellten Vorlesungsvideos sehr gut. Vor allem da der normale Vorlesungscharakter beibehalten wurde, also mit Aufnahme des Professors selbst. Die Q&A Meetings fand ich auch sehr hilfreich, man hätte sie nur etwas öfters machen können.
- Ich war zufrieden, wie sowohl Vorlesungen als auch Übungen online umgesetzt wurden. Dadurch dass die Vorlesungen nicht live waren, war es super, dass es die QQA-Meetings gab.
- den Umständen entsprechend gut
- Es dauert recht lange die Vorlesungen anzuschauen, da man durch die Möglichkeit die Videos zu stoppen oder zurückzuspulen sich gezwungen fühlt JEDE Kleinigkeit mitschreiben zu müssen.
- Das man den Stoff sich jeder Zeit anschauen kann ist von Vorteil. Auf lange Sicht fällt es mir schwer mich zu motivieren.
- /
- Die Online Lehre war sehr gut, da man sich die Videos immer wieder ansehen konnte um noch mehr Verständnis für das Thema zu gewinnen. Allerdings denke ich, dass es sehr gut gewesen wäre, wenn die Vorlesung Live aufgezeichnet werden würde, man in einen Chat Fragen hätte schreiben können und Herr Harms, bzw. ein Tutor diese Sofort beantworten könnte, also quasi genau dass was Frau Prof. Dr. Winkel in der Mathe Vorlesung gemacht hat, dadurch fühlt man sich noch näher am Thema und es kommt eine bessere Dynamik ins Spiel, aber die Live

Vorlesung sollte auch nachhinein hochgeladen werden um es sich immer wieder ansehen zu können und zu lernen. Aktuelle Themen könnten so auch mit einbezogen werden.

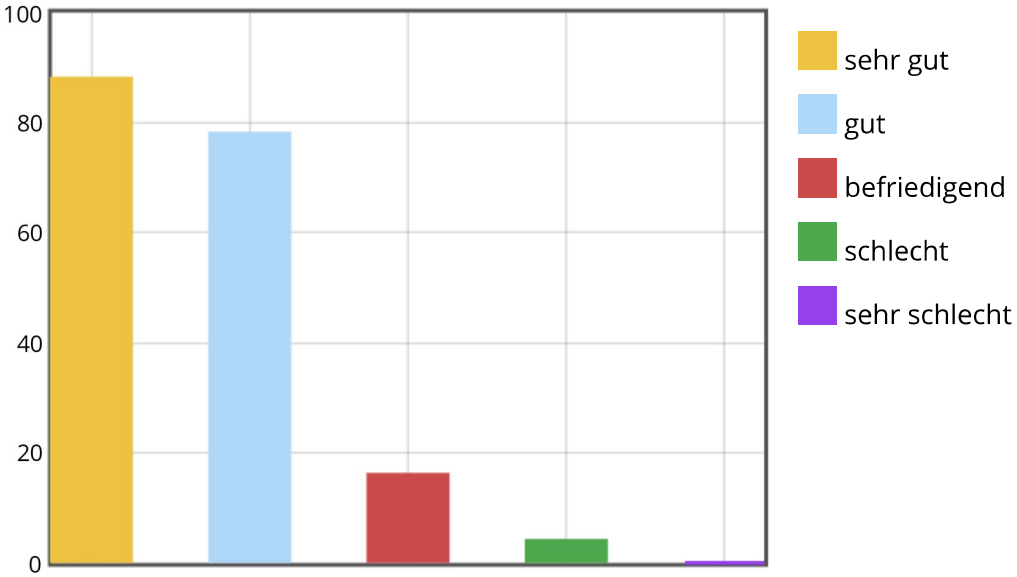
- .
- -
- Gut zum Lernen, durch die Möglichkeit von Wiederholen der Videos und Bereitstellung der Lösungen bei Übungen.
- Herausfordernd für beide Seiten, jedoch gut gehandhabt worden vom Lehrstuhl der EVWL.
- Ich persönlich, dass es ein besseres Erlebnis gibt, wenn die Veranstaltung live ist, jedoch ist die Aufzeichnung eine gute Möglichkeit die Online-Lehre zu bewältigen. Was ich verbessern würde, wäre der Upload der Videos. Ich finde es richtig, dass die Vorlesung einem spezifischen Tag zugewiesen ist und an diesem hochgeladen wird, jedoch fände ich es vor allem Donnerstags sinnvoll die Vorlesung morgens hochzuladen. Ich beispielsweise hatte keine Veranstaltungen über den Morgen und hätte so die Vorlesung zuvor anschauen können. Somit wäre man flexibler gewesen
- Dafür das es das erst seit einem Jahr gibt, war ich erstaunt wie gut es dann doch funktioniert. Zu den Q&As hät ich mir jedoch gewünscht, dass man dies evtl. in einer Teams Gruppe gemacht hätte und regelmäßig zu einer bestimmten Uhrzeit. Mir ist es dann doch öfter passiert, dass ich eines verpasst habe. Wobei das andererseits ja auch Eigenverschulden ist.
- Letzte 4 Videos bitte früher hochladen vor den Klausuren
- Gutes Konzept, allerdings hätte ich mir persönlich gewünscht, dass die Videos am Anfang jeder Woche hochgeladen worden wären, damit ich mir so selbst einteilen kann, wann ich sie schaue.
- Sehr anstrengend und mental belastend. Die Motivation fehlt um voranzukommen. Man fühlt sich isoliert und etwas allein gelassen.
- Natürlich hätte man sich eine Veranstaltung vor Ort gewünscht, aber es wurde das Beste aus der Situation gemacht.
- Die Online-Lehre habe ich in diesem Modul als sehr gut umgesetzt empfunden
- In Bezug auf Corona haben Sie mit Weitsicht gehandelt und die Vorlesungen aufgezeichnet, das war meiner Meinung nach genau richtig. Fragen konnte man über E-Mail, in den Tutorien oder den Q&A-Sessions stellen, das hat völlig ausgereicht.
- Die Online Lehre kam mir persönlich sehr entgegen, da Donnerstag, einer der Vorlesungstage, auch mein fester Arbeitstag in diesem Semester war und ich deshalb eine erhöhte Flexibilität dahingehend hatte.
- Für alle neu und das hat hier aber hervorragend funktioniert. Da gab es bei anderen Kursen viel größere Probleme. Hut ab! Und auch immer ein offenes Ohr gehabt.
- K.k.
- Sich zum Anschauen der Vorlesungsvideos zu motivieren empfand ich als anstrengend, daher hätte ich Live-Vorlesungen bevorzugt, wobei die bereitgestellten Videos auch ihre Vorteile hatten.
- -
- find ich gut fördert und entwickelt Eigeninitiative sowie richtiges Zeitmanagement im Rahmen des Selbstmanagements
- Live-Vorlesungen hätten evtl. geholfen besser nachfragen zu können.

4.1 Abschließende Bewertung

Insgesamt bewerte ich die Vorlesung als

Single Choice Frage	
<i>Beantwortet</i>	186
<i>Übersprungen</i>	17
<i>Häufigste Auswahl</i>	sehr gut [1]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	88
<i>Median</i>	gut [2]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
sehr gut	88	47.31%
gut	78	41.94%
befriedigend	16	8.60%
schlecht	4	2.15%
sehr schlecht	0	0%

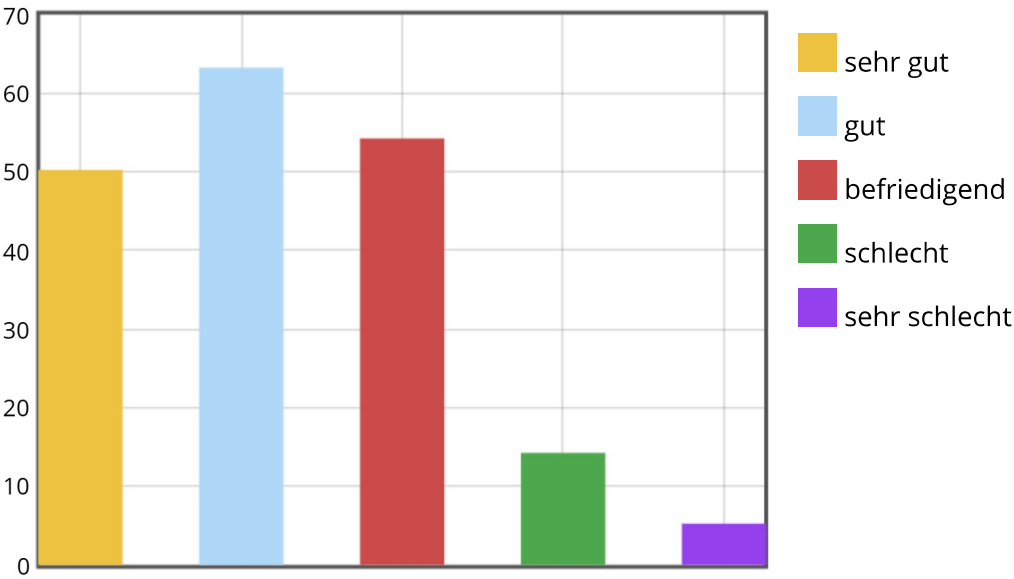


4.2 Abschließende Bewertung

Insgesamt bewerte ich die Tutorien als

Single Choice Frage	
<i>Beantwortet</i>	186
<i>Übersprungen</i>	17
<i>Häufigste Auswahl</i>	gut [2]
<i>Anzahl der Auswahlen</i>	63
<i>Median</i>	gut [2]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
sehr gut	50	26.88%
gut	63	33.87%
befriedigend	54	29.03%
schlecht	14	7.53%
sehr schlecht	5	2.69%



4.3 Abschließende Bewertung

Welches waren für Sie die drei TOPS der Veranstaltung?

Freitext eingeben	
<i>Beantwortet</i>	118
<i>Übersprungen</i>	85

Abgegebene Antworten

- -Relevanz der Themen für den Alltag
 - Herr Harms Motivation und Begeisterung für die Thematik
 - Logischer Aufbau der Themen
- Inhaltlich fand ich die Mikroökonomie sowie die Makroökonomie sehr interessant. In der Mikroökonomie haben mich vor allem die Themenfelder des Nutzenverhaltens des Konsumenten und der unvollkommene Wettbewerb interessiert. In der Makroökonomie finde ich wieder rum das BIP, BNE sehr interessant und der abschließende Vergleich mit den verschiedenen Ländern. Allgemein kann ich behaupten, dass es spannend ist andere Länder mit Deutschland zu vergleichen und internationales Konsumentenverhalten zu verstehen. Prof. Harms hat immer wieder zahlreiche Beispiele eingebracht, die das Verständnis der Thematik vertieft haben.
- Allgemein ein sehr interessante Einführung in die Themengebiete der VWL mit Bezug zu aktuellen Themen wie Corona.
Die Sparentscheidung und ihre Einflussfaktoren.
Einblicke in Finanzmärkte.
- -> Herr Harms Witze, witzige Art
-> "Blicke über den Tellerrand" wie die ökonomischen Aspekte der Corona-Pandemie oder Marktversagen, gerechte Verteilung von Wohlstand o.Ä und dabei alles, was über reine ökonomische Betrachtungsweisen hinausging sondern auch z.B. Ethik miteinbezog (STICHWORT INTERDISZIPLINARITÄT)
- Herr Harms
- Spannende Inhalte
motivierter/motivierender professor
Die videos und das Material wurden zuverlässig und pünktlich hochgeladen
- Ich hoffe Herr Harms hat bei seinen Aufnahmen regelmäßig in die freundlichen Gesichter von Gruschel/Kruschel und Gromit gesehen.
- Absoluter knaller waren die Beispiele mit den Schokoriegeln (ihr Lieblingssnack?)
Trotz online Semester hat man das Gefühl, vor ihnen zu sitzen (sympathische und gute Kommunikation, Vorstellung)
Gutes Verständnis ihrerseits Themen zu erklären
- - Vorlesungsvideos, die (meistens ;-)) nicht überzogen wurden
 - motivierter Professor
 - freundliches Lehrstuhlteam
- 1. Der Auftritt des Professors
2. Zu einem hohen Anteil spannendem Thema
3. -
- Die Kuscheltiere
- Q and A Meetings
viele Übungsaufgaben
sehr freundlicher Professor
- QQ&A-Sessions mit dem Prof, Sehr gutes Tutorium (bei Ann-Kathrin Löb), Motivierter und sympathischer Prof
- Edu-Vote
Beispiele zur Erklärung in den Vorlesungen
Motivation
- Kapitel 10. Dies lag aber auch an dem sehr interessanten Stoff, den sie uns beibrachten
- 1. Enthusiasmus des Professors
2. Skript durchschaubar, sehr hilfreich beim Lernen
3. Ökonomische Aspekte der Corona-Pandemie
- Aspekte der Coronapandemie

QQA Meetings mit Eduvote

gute Gliederung der Themen

- Sympathisches Auftreten des Professors, Bezug zur aktuellen Lage, ab und an mal eine kleine Geschichte außerhalb der VWL seitens des Professors
- 1. der tolle Professor
 2. der Tutor
 3. die vielen Beispiele in der Vorlesung
- 1. Sympathischer und motivierter Professor
 2. Qualitativ und quantitativ sehr gute Übungsaufgaben und Lösungen
 3. Möglichkeit zur Interaktion durch Q&A-Sessions
- 1. Die Zusatzaufgaben der Übungen
 2. Die Kompetenz des Professors Inhalte zu vermitteln
 3. Den Bezug zum Englischen
- Einbezug der Folgen der Corona Pandemie.
Sehr motivierter Professor.
- aktuelle Beispiele, involvieren der Studierende,
- - Tutorien (ich war wirklich sehr zufrieden mit meinem Tutor und ohne die Tutorien hätte ich viel weniger verstanden, da man sich da intensiv mit den einzelnen Themen beschäftigt hat)
 - Die Kuschteltiere, die als Zuhörer in den Saal gesetzt wurden hat alles zu Beginn bisschen aufgelockert und für viel Lachen und Motivation gesorgt
 - Die zuverlässige und anwendungsbezogene Vorlesung
- 1. dass man die Vorlesungen auf 2x speed schauen konnte
 2. dass es Lösungen zu den Übungen gab
 3. -
- Mit welcher Überzeugung die Vorlesungen gehalten worden sind.
Das auf Corona Aspekte immer wieder eingegangen wird zur Veranschaulichung.
Und das letzte ist hoffentlich eine faire und machbare Klausur.
- Art des Professors, bereitgestellten Daten, Verknüpfung der Vorlesung mit der Corona-Epidemie.
- Herr Harms sympathische Art, die die Veranstaltung aufgelockert haben und Spaß reinbrachten.

Veranschaulichung der Inhalte anhand dem aktuellen Beispiel Corona-Pandemie.

Sehr anschauliche Folien, die das Wichtigste beinhalten.

- 1. TOP: Live-Votings bei den QQA-Sessions
 2. TOP: ausführliche Erklärungen bei komplexen Zusammenhängen
 3. TOP: sehr ansprechende Art von Herrn Prof. Dr. Harms die Vorlesung zu gestalten und mit zusätzlichen Inhalten zu befüllen.
- - die Beispiele -> aktuelle Ereignisse, Analysen und Zahlen
 - motivierende Art des Professors
 - der Schluck aus dem Becher
- Arbeitsmarkt, Angebot und Nachfrage, Kapitalmarkt
- Die Plätze 1, 2 und 3 sind für mich jeweils geteilt:

1. Die QQA-Meetings und das platzieren Ihre Plüschtiere

2. Das Intermezzo, sowie Ihre andauernden Fehden mit Ihrem Stift

3. Das Thema Marktversagen, sowie das Mysterium von Gossen und Güell

- -Prof. Dr. Harms

- Erklärung des Verlaufs des Ölpreises
- dass Er mit seinen Folien auch gearbeitet hat
- Mega aktuelle Graphiken
 - Anwendung des Stoffes auf aktuelle Vorgänge in der Welt
 - Art des Professors und einfach das Gesamtpaket wie er die Vorlesung gestaltet hat
- Generell Tutorien
 - Besprechungen in Tutorien
- - aufgenommene Vorlesungsvideos
 - Tutorien
 - Einbeziehen der Corona-Pandemie in die Vorlesung
- - Inhalte wurden einem sehr verständlich beigebracht
 - Die sympathische und kompetente Art und Weise wie der Professor die Vorlesungen gestaltet hat
 - Video-Qualität war sehr gut
 - Q&A waren super
- 1. netter, motivierter Professor (macht die manchmal trockenen Inhalte wesentlich besser!)
 - 2. hilfsbereiter Tutor
 - 3. einfache Beispiele zum besseren Verstehen
- - Kinderschokolade
 - Zitat: "Gönnen Sie mir einen Schluck aus meinem Becher."
 - Zitat: "Wenn der Stift uns heute nicht im Stich lässt."
- 1. Herr Harms (bester Dozent)
 - 2. Die Themen (VWL macht Spaß!)
 - 3. Die QQA (gerne öfter)
- - Bezug zur Pandemie
- Probeklausur (noch eine wäre noch besser gewesen)
 - TakeHome Klausur
 - Einheitliches Lernprogramm Moodle
- 1) Wissen des Professors (ihm scheint das wirklich viel Freude zu bereiten zu lernen, finde ich super)
 - 2) Online Vorlesungen, erspart Wege zur Uni und man kann leben wo man will.
 - 3) Tutorien, auch wenn ich diese nicht sehr häufig besucht habe war ich bei den paar Malen sehr zufrieden
- Ich finde es sehr gut wie der Professor seine Begeisterung an dem Fach teilt. Das ist ansteckend. Die Tutorien haben inhaltlich immer gut zur Vorlesung gepasst und waren vom Schwierigkeitsgrad her angemessen. Die Musterlösungen waren gut verständlich.
- Motivierter Professor, interessante Themen und Bezug zur aktuellen Corona-Situation.
- 1. Vorlesung Videos
 - 2. das eine QQA Meeting, an dem ich teilnehmen konnte
 - 3. der äußerst motivierte und freundliche Prof
- -die guten erklärungen von herr harms
 - reibungsloser upload
- - die Motivation des Professors
 - die Leidenschaft des Professors
 - die Erkläerung des Professors
- -Marktgleichgewichte
 - Gründe fürArbeitslosigkeit
 - Die Rolle des Staates am Markt
- -Prof. Harms vorliebe für Schokoriegel
 - seine motivierende und sympathische Art
 - die Vorlesungsinhalte waren für mich bis jetzt, von allen Modulen am interessantesten
- Abschnitt 3, 7 und 11

- Die interessantesten Themen waren die Abschnitte fünf, zehn und elf, da gerade zehn und elf einen starken Realitätsbezug haben.
- Live Tuts
Videos, die auch online geblieben sind (bei manchen Modulen wurden diese gelöscht)
Folien mit den Notizen wurden auch bereitgestellt
- Der motivierte Prof, die gute Bereitstellung der Videos
- Dass sich Herr Harms 2 Kuscheltiere in den Hörsaal gelegt hat
- 1.Überblick über verschiedene Themengebiete bekommen
2.Neue Erkenntnisse und Eindrücke gesammelt
3.Uni-Leben kennengelernt
- - Anekdoten und andere "Schmankerl"
- Antworten auf Rückfragen zum Stoff per Mail (sowohl von Herrn Prof. Harms als auch vom Tutor)
- interessante Beispiele aus der Realität als Datenreihen , z. B. bezüglich der ökonomischen Aspekte der Corona-Pandemie
- - Rechnungen/ Herleitungen Schritt für Schritt
- Viele Beispiele
- gut strukturiertes Vorlesungsskript
- Professor
gute Tutorin
schwäbisch
- Die Vorlesungen
- -die veranschaulichten Beispiele zu abstrakten Themen
- gut erklärten Inhalt
Motivation des Professors
PowerPointPräsentationen sind selbsterklärend
- 1) Der Stoff selbst
2) Professor Harms' unterhaltsame Vortragsart
3) Die lehrreichen Exkurse
- pünktliche Bereitstellung der Unterlagen
gute Qualität der Videos
- Top 1-3: Die aktuelle Datengrundlage in der Vorlesung/ aktuelle Themen in der Vorlesung
- Dozent war motiviert und hat diese Veranstaltung sehr gut und auch unterhaltsam gestaltet
- 1. Prof. Dr. Harms
2. Bezug zu aktuellen Themen
3. interessante Vorlesung
- Welche Themen ich sehr mochte, waren die Arbeitslosigkeit, Monopole wie sie entstehen und das Thema von Angebot und Nachfrage
- Aspekte zur Corona Pandemie und immer aktuelle Zahlen in der Vorlesung.

Festen Tutor als Ansprechpartner.

Gute Organisation und möglichst studentenfreundliche Umsetzung von allen Elementen.

- 1. Prof. Harms und seine äußerst sympathische Art
- 2. Die Teile der Vorlesung, in denen es nicht nur um Formeln ging
- 3. Die ökonomischen Aspekte der Corona Pandemie, sowie die Einleitungen in neue Themen
- 1. Die 2 Stofftiere um uns mehr an der Vorlesung teilhaben zu lassen.
- 2. der Corona-Ausblick, um die vermittelten Themen in der aktuellen Lage einfach ein bisschen besser zu verstehen, und zu sehen, dass sie gerade jetzt in unserer Wirtschaft von Bedeutung sind

3. die QQA-Meetings um mit Prof. Harms etwas mehr in einen direkten Kontakt treten zu können.
- BIP und Geld ,sowie alles zugehörige
 - 1. Hochgeladene Vorlesungsvideos
 2. Motivierter Professor
 3. ..
 - 1. Der Enthusiasmus des Professors
 2. Die kompetenten Erklärungen mit Beispielen von Professor und Tutor
 3. Die Möglichkeit, bei Q&A-Meetings live mitzumachen und Fragen zu stellen.
 - 1. Professionalität des Professors
 2. keine Live Veranstaltung
 3. man wusste direkt am Anfang des Semesters, dass es eine Online Klausur wird und wurde nicht die ganze Zeit im dunklen Licht gelassen, wie bei anderen Modulen. Damit hat man nicht im Hinterkopf, dass die Präsenzklausur möglicherweise bei Verlängerung des Lockdowns kurz davor verschoben wird wie im letzten Wintersemester.
 - VGR

Ersparnisse, Investitionen und Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft

Märkte zwischen Effizienz und Marktversagen
 - QQA Meetings Quizze, haben sehr viel Spaß gemacht, da man den Professor live sehen konnte.

Der Humor und die Erzählungen in den Vorlesungen von Herrn Harms.

Der Stift der uns mehr Verschnaufspausen geschenkt hatte
 - - Der Professor, der durch seine authentische und motivierte Art sehr greifbar und nicht einschüchternd gewirkt hat und das Interesse meistens hoch halten konnte.
 - Die Quiz-Fragen am Anfang von jedem QQA.
 - Form der Bereitstellung der Videos
 - - die QQA Sitzungen
 - Die ganze Art der aufgezeichneten Vorlesungen, andere Dozierende haben sich vor dem Computer sitzend aufgenommen, da war das im Hörsaal irgendwie ansprechender und besser
 - ganz ehrlich, auch irgendwie ein TOP der Veranstaltung: Wenn die Klausur rum ist! Das erste Mal, dass ich an der Uni Klausuren schreibe und dann unter diesen Umständen... Und die allgemeine Sorge, dass es durch open-book schwerer wird. Aber, um es in den Worten des Profs zu sagen "Es isch wies isch!" ;)
 - Es gibt hier keine Tops, da diese Vorlesung so standardmäßiger Müll, das man hier nur Flops aufzeigen kann. Soll ich einen TOP dafür geben das der Professor seine kack Arbeit gemacht hat? Komm mal klar.
 - -Motivation des Professors
 - Lösungsblätter der Übungen waren gut (auch durch Selbststudium ohne Tutorien verständlich)
 - Grommet und Kruschel
 - Herr Harms motivierte Vorträge
 - QQ&A Meetings

Einblicke von Prof Harms zur Corona Pandemie
 - unentschlossen, es war allerdings gut, dass immer wieder der Bezug zur aktuellen Corona Situation gemacht wurde
 - 1. Die Beispiele vom Professor
 2. Die Themen sind aktuell
 3. Als nicht Muttersprachler hatte ich die Möglichkeit, die Videos so oft zu wiederholen, bis ich alles verstanden hatte, was der Professor erklären wollte. (Das war das Beste an den Online-Veranstaltungen).
 - Die Begeisterung vom Professor

Die Bezüge zum Alltag in den Vorlesungen

Die Erklärungen vom Tutor

- - Grundlegende Fragestellungen der gesamten Wirtschaftswissenschaften
 - Erklärung von alltäglichen gesellschaftlichen Prozessen
 - Witzige Beispiele und Beschreibungen von Herrn Harms
- 1. Tutorium!!! Der Tutor ist emphatisch, stets motiviert und gibt sich große Mühe den Inhalt verständlich zu vermitteln.
 - 2. ./.
 - 3. ./.
- 1. Tutorium
 - 2. Motivation des Professors
 - 3. Open Book Klausur hilft bei Masse des Stoffs
- - Themen wurden verständlich und an Beispielen erklärt
 - Edu-Vote Fragen in QQA-Meetings
 - Vorlesungs-Videos
- Motivierte Vortragsweise, Zusatzinformationen bezüglich Corona und Wirtschaft, die Plüschtiere
- Herr Harms
 - Der Inhalt der Vorlesung
 - 1. Bildliche Beispiele der Anwendung von VWL
 - 2. Bezug auf die Momentane Situation
 - 3. Sympathischer und Motivierter Professor der nie überzogen hat haha
- 1. Herr Harms Anekdoten
 - 2. Erklärungen waren mit guten Beispielen untermauert
 - 3. Desch is alles koi Hexewerk
- Das engagement von Prof. Harms.
 - Die Verdeutlichung durch beispiele aus Zeitungsartikeln.
 - Alle fragen an den Tutor konnten einwandfrei beantwortet werden (Aktürk, Serdar Murat)
- Prof. Harms
 - Bezug zur Corona-Pandemie (möchte ich hier aufführen, weil das Einbauen des aktuellen Geschehens nicht selbstverständlich ist)
 - Das Einauen der Motivationsabschnitte, um die Teilnehmer abzuholen
- Die regelmäßigen Q&A Meetings.
 - Die Art und Weise der Aufzeichnung der Vorlesungsvideos: mit Aufzeichnung des Professors im stehen und im Hörsaal.
 - Die Vermittlung des Lernstoffs wurde immer durch Beispiele klarer gemacht und es wurde gezeigt, was für eine Relevanz dies im echten Leben hat.
- Private Anekdoten, sympathischer Professor, gute Einführung in Themen
- Freude am Lehren
 - Bezug zu aktuellen Themen
- Ökonomische Aspekte der corona-Pandemie,
 - Märkte zwischen Effizienz und Marktversagen,
 - Makroökonomie
- 1) Mitarbeit in Tutorien/Vorlesung
 - 2) Das Einbeziehen von Beispielen in der Vorlesung
 - 3) Die Erklärung von Formeln mithilfe des Umformens der ursprünglichen Gleichungen
- Sehr Gute Tutorien trotz der Umstände
 - Ein gut Gelaunter Prof. Harms, welcher enthusiastisch und anschaulich seinen Lehrstoff vermittelt und inspiriert
 - Die Möglichkeit durch die Videos alles nachholen zu können, da man durch Krankheit oder ähnliches verhindert ist, was sonst nicht möglich wäre
- Besonders hat mir die Erklärungsweise des Profs gefallen. Er hat die verschiedenen Themen versucht einfach und umfangreich zu erklären. Auch mein Tutor Mark Ruszel hat meine Fragen

jederzeit verständlich erklärt.

- - die Motivation
 - die Anwendung der Themen auf die jetzige Lage
 - QQA
- 1. Lösungen der Tutorien bereitgestellt
 - 2. Vorlesungen anschauen wann man will
- Bezüge zur Coronapandemie
 - Veranschaulichung von Daten anhand von Schaubildern
 - Professor Dr. Philipp Harms
- -die Bezüge zur Gegenwart
 - der Stift von Herrn Harms :)
 - der Einblick in Thematiken, die ich davor nie richtig behandelt habe in der Schule
- Kruschel
 - Der stift von Herr Harms
 - Die tollen Inhalte
- Ein sympathischer und guter Professor, der auch mal ein paar Späße bringt.
 - Die bereitgestellten Übungsblätter.
- -Coronabezug
 - Der Schluck aus dem Becher
 - Die immer wiederkehrende marginal rate of substitution
- - Ihre 1.Vorlesung hat mich gleich begeistert.
 - Die Q&A-Sessions.
 - Übungsblätter mit Lösung, die sehr zum Lernen&Verstehen helfen.
- 1. Herr Harms (Sympathisches und natürliches Auftreten hat das Zuschauen sehr angenehm gestaltet)
 - 2. Das Skript (sehr gut strukturiert, viele grafische und realitätsbezogene Darstellungen)
 - 3. Die Vorlesung (Sowohl Inhalt als auch Vermittlung haben bei mir die Vorfreude auf weitere Vorlesungen sowohl mit Herr Harms, als auch zum Thema VWL, geweckt)
- 1. Herr Harms als sympathischer Prof, der einem auch aus der Ferne ein Lächeln entlocken konnte.
 - 2. Passende und verständliche Beispiele (bitte mehr davon)
 - 3. Es isch kee Hexewerk!
- Übungsblätter
- Der Professor
- 1.Q&A
 - 2.Tutorium
 - 3.Übungsblätter

4.4 Abschließende Bewertung

Welches waren für Sie die drei FLOPS der Veranstaltung?

Freitext eingeben	
<i>Beantwortet</i>	102
<i>Übersprungen</i>	101

Abgegebene Antworten

- - Herr Harms Stift ;)
- Die Bereitstellung von Lösungsmaterial zu den Zusatzaufgaben in den Übungen wäre noch schön gewesen
- Die Motivation der ersten beiden Vorlesungen wurde ein bisschen zu sehr in die Länge gezogen.
- -> häufiges persönliches Empfinden der krassen Versteifung auf Theorien und Modelle
- > von diesen Theorien und Modellen eine enorm hohe Dichte/Vorlesung => wenig Motivation zum Lernen
- > schlechte Tutorien
- nicht genau zu wissen in welchem Maße die Klausurvorbereitung sein sollte
- 1 Die Aufgaben in den Tutorien hatten wenig Struktur(roten faden). Es war oftmals sehr schwierig auf die Lösungsansätze ohne Tutorium zu kommen.
- 2 Zu viele ins Skript eingefügte Notizen.(unübersichtlich)
- Die Vorlesung Pandemiebedingt leider nicht im normalen Rahmen stattfinden konnte und man somit keinen direkten Austausch hatte
- etwas mehr auf die Verschiebungen der Kurven eingehen (etwas zu schnell erklärt)
- sehr sehr viel Stoff in einer Vorlesung
- - sehr viel Inhalt
- teilweise war mir das Ziel vor Veranstaltung nicht klar
- teilweise wurden Themen sehr lang thematisiert, sodass man manchmal das Interesse am Zuhören verloren hat.
- 1. Formeln wurden teilweise sehr abstrakt oder trocken vorgetragen, was dazu führt, dass man während der Vorlesung in der Geschwindigkeit nicht mitkommt.
- 2. -
- 3. -
- mein Tutor hat alles sehr schnell erklärt
- Übungsblätter teilweise sehr anspruchsvoll
- Sehr informationsdichte Vorlesungen (Anstrengend, die Konzentration zu halten), Überziehen bei den QQ&A's, keine Probeklausur zur Verfügung (Daher Ungewissheit über den Schwierigkeitsgrad der Klausur, die Anforderungen, den Zeitdruck, ein Gefühl für Aufgabenstellungen etc. Es ist schließlich für viele Studis die erste Uni-Klausurenphase, da wäre eine Vorstellung der genauen Anforderungen hilfreich gewesen)
- Der Stift des Prof's
- 1. Tutorien waren nicht immer hilfreich
- teilweise könnten die Rechenwege in der Musterlösung/ den Tutorien genauer erklärt werden. Also warum welche Formel sinnvoll ist und was genau diese aussagt
- zu viel Stoff und zu unübersichtlich aufgrund der Menge
- 1. die fehlende Kommunikation mit den Studenten
- 2. keine inhaltliche Probeklausur
- 1. Die Tutorien waren durch die bereits veröffentlichten und verständlichen Lösungen oft redundant und wirkten mehr wie ein Vorlesen der Lösungen. Die Zeitvorgabe von 90 min pro Tutorium führte dazu, dass gelegentlich Inhalte in die Länge gezogen wurden, bei denen es nicht notwendig gewesen wäre. Eine Gestaltung der Tutorien mit mehr interaktiven Elementen und weniger Fokus auf die bereits veröffentlichten Lösungen hätte ich als wünschenswert empfunden.
- 2. Kein Flop, aber eine höhere Frequenz von Q&A-Sessions wäre dem Ausmaß an Fragen vermutlich besser gerecht geworden.
- 1. Die Aufteilung des Skripts in 12 Dateien
- 2. QQ&A Sessions Freitags (während Absatzwirtschaft Tutorium)
- (3. Die häufige Dysfunktion des Stiftes von Herrn Harms. Mit der Möglichkeit Bars zu

besuchen, ein TOP, da es ein ideales Trinkspiel darstellt.)

- Dieser Stift vom Professor
- Tutorium leider nur ablesen des Übungsblatts samt Lösung, manche Erklärungen fehlten
- - sehr viele Inhalte
- Die Tutorien, nicht selbst wegen den Tutoren, aber einerseits war man in einem festen Tutorium und man konnte bei Terminen zu der Uhrzeit nicht flexibel wechseln.
Zudem ist es extrem schwierig in seinem Übungen bei Rechenfehler es dem Tutor zu erklären und das er auf das eingeht.

Zu dem finde ich es schlecht, dass man als Student vor der Klausur keinerlei Informationen bekommt wie diese Ablaufen wird. Ja sie haben eine Probeklausur angeboten, bei der wir in den 15 Minuten einige Aufgabenformate gezeigt bekommen haben, doch war angegeben das diese nichts zur Schwierigkeit aussagen. Dort hätte man klarer sagen können wie der Schwierigkeitsgrad aussieht, vor allem wenn man weiß, dass es viele Erstis gibt die noch gar nicht den Schwierigkeitsgrad einer Klausur einschätzen könne..

- Gelegentlich große Flut an Informationen, durch die ich mich manchmal etwas überfordert gefühlt habe.

DER STIFT

- FLOP: ausbaufähige Zeiteinteilung bei den QQA-Sessions (schade, dass am Ende nicht für alle Fragen Zeit ist)
- - dass es nicht vor Ort stattfinden konnte
- Keine Flops
- -Vorlesung 7 zu viel gerechnet und zu wenig erklärt
-Der Stift von Prof. Dr. harms
-Vorlesung 3 (Ende) als die Kamera einfach ausging
- Das gelegentliche Pusten ins Mikrofon war mir Kopfhörern nicht immer lustig :D

Fortwährend mit der Existenz von Schokoriegeln konfrontiert zu werden, während man nur zuhause sitzt, kann im falschen Moment etwas belastend sein :D

Sie hätten, um den Anschein zu erwecken, dass zwischen den Vorlesungen zeitliche Distanzen liegen gerne mal, zwischen den Videoaufnahmen, die Krawatte wechseln können :D

Spaß beiseite, die hier aufgeführten Punkte waren alle halb so schlimm und sind auch nicht für bare Müntze zu nehmen.

- Der Stift ;)
- Man konnte keine Räumlichkeiten (Bibliothek oder Mensa) der Universität nutzen.
Internetverbindung bei den wenigen live Veranstaltungen müsste noch etwas verbessert werden, damit die Folien von Professor Harms sich nicht so oft aufhängen.
- Da die Vorlesungsvideos erst Donnerstags und Freitags hochgeladen wurden, war es schwierig die Montags-Tutorien vorzubereiten. Ein früheres Upload wäre da sehr hilfreich gewesen.
- Um ehrlich zu sein habe ich keine Flops zur Vorlesung, jedoch zum Tutorium. Leider war mein Tutorium dieses Jahr in der Veranstaltung " Einführung in die Volkswirtschaftslehre" nicht wie ich es mir gewünscht hätte.
- Erklärung der Aufgaben (durch die Erklärungen des Tutors und war ich meistens eher verwirrt und konnte ihm nicht immer folgen)
- Hatte man mal eine Frage wusste er zwar meistens eine Antwort, jedoch war diese nicht gerade schlüssig

Dies bezüglich würde ich es besser finden, wenn man sich das Tutorium aussuchen könnte wie zb. in anderen Veranstaltungen.

- 1. Bereitstellung der Videos immer erst zum Zeitpunkt der VL (nimmt Flexibilität)
- 2. Inhalte manchmal in Tutorien, bevor sie in der VL erklärt wurden
- 3. manchmal sehr viel Stoff auf einmal
- 1. Es kam nie eine Diskussion auf
- - Der Stift ;)
 - Intertemporaler Konsum wurde nicht intensiv behandelt. Grundlagen wurden vermittelt, Anwendung eines optimalen intertemporalen Konsumpunkts jedoch nicht.
- schlechte Tutorien
 - Qualität der Aufzeichnungen
 - Unzureichende Q?As
- 1) Länge der Vorlesungen (3 std die Woche ist too much)
- 2) Foliensätze zu lang (Ein ausgeschriebenes Skript wäre hier cool (aber auf max 100 Seiten beschränkt))
- 3) Probleme beim abspielen der Vorlesungsvideos mit Panopto
- Der einzige Punkt ist, dass die Tutorien häufig einfach viel zu schwer waren.
- 1. Die Termine der QQA Meetings
- 2. Das späte Hochladen der Vorlesung am Donnerstag (ich hätte es besser gefunden, wenn die Videos zumindest direkt am Morgen hochgeladen worden wären)
- 3. Das Tutorium war teilweise etwas langweilig.
- -tutorien wurden nur abgearbeitet und der tutor hatte nicht wirklich ahnung, sondern hat einfach die lösung vorgelesen
- -Q and A sessions haben sich mit anderen veranstaltungen überschritten
- gibt es keine
- die ganzen Saldos...
- Jeder Beweis....
- - ist ein bisschen viel Stoff, aber ist ja UNI
 - die letzten beiden vorlesungen hätte ich nicht in die letzte woche vor der Klausur geklatscht
- Der Stift :D
- Der Stift ;)
 - Meiner Meinung nach gab es in der Veranstaltung keine großen Flops, da alle Themen für mich persönlich von großem Interesse waren und auch die schwierigeren Themen von Herrn Prof. Harms einfach und verständlich erklärt wurden.
- Keinerlei Einschätzung wie eine Klausur aussehen könnte
- 1. Das der Stift des Prof. ab und zu gestreikt hat :)
- - kein Ausschluss von Themen trotz verkürztem Semester
 - dass die letzten beiden Vorlesungen erst am letzten Vorlesungstag zur Verfügung gestellt werden
- Am Anfang und am Ende der Themen wurde manchmal ein bisschen ins Schwätzen gekommen. Kommt super sympathisch herüber und zeigt auch viel auf, auf Dauer ist es aber anstrengend manchmal 20-30 min nicht voran zu kommen.
- Tablet-Stift
 - 1. Teil der Vorlesung
- gab keine richtigen Flops in der Veranstaltung
- -der nicht funktionierende Stift xD
- Das es leider nicht vor Ort stattfinden konnte
- 1) Der widerspenstige Digitalstift
 - 2) So lange über die Klausur im Unklaren zu sein
 - 3) -
- Zusatzaufgaben in den Tutorien, die nicht besprochen wurden und dennoch klausurrelevant sind
 - keine gezielte Vorbereitung auf die Klausur, da man bis jetzt inhaltlich nicht weiß, wie die Klausur aufgebaut sein könnte

zu viel Inhalt, bei dem nicht klar wird, wo die Schwerpunkte liegen

- 1. zu viel Stoff
 2. der Stift von Prof. Dr. Harms
- gabs keine wirklich alle themen waren in Ordnung
- -
- 1. Viel zu viele Formeln
 2. Viel zu viele Herleitungen
 3. Online-Lehre
- wirkliche Flops hatte ich nicht, evtl. würde ich hier die Überlastung des Servers ab und zu anbringen, wobei das mit der Vorlesung per se nicht zusammenhängt.
- Mir fehlt leider etwas der Bezug zu Kosten Nutzen Analysen da ich mir hier keinen Anwendungsbereich vorstellen kann.
- Die Tutorien! Es wurden quasi nur die Musterlösungen vorgetragen und nichts weiteres erklärt.
 Außerdem fand ich den Aufbau der Tutorien nicht sinnvoll. Es wurden tw. Themen der Vorlesung vorweg gegriffen, sodass man eigentlich gar nicht die Möglichkeit hatte die Tutorien selbstständig zu bearbeiten!
 Ich fände es viel besser, wenn man darauf achten würde, die Tutorien mit dem Inhalt der Vorlesungen abzustimmen, sodass man auch wirklich lernen kann, das was man in der Vorlesung vorgetragen bekommt, anzuwenden.
- 1. Anfänglich war mir nicht klar, wie man die Vorlesungen in Ilias findet. Ich habe es dann im Tutorium gefragt und erst dann war es klar.
 2. /
 3. /
- 1. die Live Tutorien haben mir leider gar nichts gebracht
 2. die Probeklausur, die gerade mal aus 5 Aufgaben bestand
- Abschnitt 5 hat mir nicht so gut gefallen (war jedoch wichtig für ein besseres Verständnis der späteren Themen)
 Geld, Preise und Wechselkurse war sehr viel Input und in der Gesamtheit bisschen schwer für mich komplett zu verstehen
- Übungen ZU zeitaufwändig! Ich saß im Durchschnitt 7h an einer Übung. Sehr demotivierend. Das Thema ist leider sehr komplex. Vor EVWL habe ich den größten Respekt (Angst vor der Klausur).
 Manchmal zu abstrakt erklärt und in den Übungen hilflos gewesen.
- - Warum sind die Zusatzaufgaben relevant, werden aber nicht in den Tutorien besprochen?
 -kein FLOP der Veranstaltung, aber grundsätzlich: Online-Studium !!!
- - nicht abgestimmte Vorlesung zu den Tutorien.
 -Keine Formelsammlung. Es werden willkürlich mathematische Formel gegeben und wirtschaftlich definiert. Kein Fallbeispiel oder ähnliches. Nur einfach Theorie die dann als "Praktisch erarbeitet" (in der Vorlesung natürlich) gegeben ist , Komplette scheinheiligkeit die ihr kack Professoren ausübt.
- -Tutorium
 -Klausurvorbereitung (ich persönlich fühle mich für VWL am wenigsten gut vorbereitet, da ich hier am wenigsten einschätzen kann was auf mich zukommt)
- Tutoren können oft Fragen nicht beantworten
- keine persönliche Interaktion
 Formelherleitungen (wurden teilweise einfach so hergeleitet und man musste es hinnehmen - zahlreiche Umformungen etc.)
- ab und zu finde ich die Motivationen am Anfang von neuen Themen etwas langweilig
- 1. Tutoren
 2. Keine Videos von den Übungen
 3. Obwohl die Vorlesungen sehr gut waren, könnten vielleicht etwas kurzer sein

- Alles Online
Fehlender Anschluss
Dass Kanin den Tutorien nicht in noch kleinere Gruppen zur Aufgaben eingeteilt wurde -> fehlender Anschluss
- - Ich fühle mich für die Take-Home-Klausur nicht aufgeklärt: ich weiß nicht, welche Art von Aufgaben drankommt und wie diese Aufgaben abgefragt werden.
- Wenn Herr Harms in sein Mikrofon pustet, könnte er 5 Sekunden vorher ankündigen, dass er gleich in sein Mikrofon pustet, damit alle Teilnehmer, die Kopfhörer benutzen, keinen Gehörschaden bekommen.
- 1. Zu viel Inhalt. Trotz Empfehlungen des Studienbüros bzw. der Universität hat keine Reduzierung des Vorlesungsinhalts stattgefunden. Ebenfalls fand keine Anpassung des Inhalts der Tutorien statt. Im Gegenteil - hier werden Zusatzaufgaben gestellt, welche NICHT besprochen werden, aber KLAUSURRELEVANT sind.
2. Der verwendete "Tabletstift" ist nicht geeignet zu einer deutlich lesbaren Darstellung von Randnotizen bzw. Anmerkungen.
3. Fehlende Vorbereitung auf die erstmals im "Take-Home-Format" durchgeführte Klausur. Die diesbezüglich gestellten Fragen, von verunsicherten Studenten, wurden während des Live-Meetings nicht beantwortet. Der Professor und die Moderatorin des Chats haben die Fragen abgewehrt, belächelt und auf einen Testlauf verwiesen. Die Live-Meetings seien für inhaltliche Themen vorgesehen und nicht für Organisatorisches. Der durchgeführte Testlauf hat keine einzige der offenen Fragen beantworten können. Somit ist die Vorbereitung auf die Take-Home-Klausur absolut unzureichend. Für die folgenden Semester bleibt zu hoffen, dass der Lehrstuhl dies überdenkt und wenigstens einen Versuch unternimmt den Studierenden die Unsicherheit oder Angst zu nehmen. Dies könnte die Motivation steigern und den Druck - aufgrund unbeantworteter organisatorischer Fragen - während der Klausurvorbereitung reduzieren.
- 1. Menge an Stoff
2. keine Live Vorlesungen
3. zu wenig Anwendungsbeispiele in VL
- - Länge der QQA-Meetings
- Bei den für eine Einführungsveranstaltung sehr zahlreichen Informationen war es schwer, einen Überblick zu behalten; unklare Gestaltung der E-Klausur
- keine
- 1- Mathe
2- QQA-Meetings nur Freitags
3-
- 1. Der Ausfall des roten Stifts
2. Die Zeitversetzte Perspektive
- Q&A sessions konnte ich leider oft nicht wahrnehmen.
Teilweise zu viel auf historische Ökonomen eingegangen
- Richtige Flops kann ich nicht nennen.
- Ich finde, es gibt keine.
- lange Bearbeitungsdauer der Übungsblätter, sehr großer Umfang an Themen, relativ wenig Interaktion
- -
- VGR
Arbeitsangebot und Sparentscheidung
- 1) Der Stift :D
2) Um ehrlich zu sein fällt mir nichts direkt ein.
- -Leider keine Live Vorlesung mit danach folgenden Videos dazu
-Wenig Kontakt mit den anderen Studenten als Erstsemester
-Teilweise waren die Formulierung von Prof. Harms sehr viel besser als das was auf der Folie

stand wodurch man mehrerer Seiten von "Zitaten" hat, was extrem viel Zeit kostet aufzuschreiben, eine Vorlesung von 1.5h braucht durch das ständige mitschreiben teilweise fast das 3fache an zeit um alles wichtige mitschreiben zu können, daher wären etwas verständlichere Formulierung bei Komplexen Themen bzw. Beispiele sehr hilfreich auf den Folien.

- Einen Flop würde ich es jetzt nicht nennen, aber die Tutorien waren nicht sehr viel hilfreicher, als schon die bereitgestellten Lösungen.
- /
- Das Tutorium hat mir nur bedingt geholfen.
Es war schade die Veranstaltung nicht in präsenz besuchen zu können (wofür natürlich niemand etwas kann).
- /
- Mir fallen keine Flops ein, Mir hat EVWL sehr gut gefallen.
- 1. Das Tut!!!! Tut mir Leid, aber das war reinste Verschwendung meiner Zeit. Da arbeite ich das lieber alleine durch. Da kann ich mir selbst Fragen besser beantworten....
- 2. Die Geschwindigkeit bzw. das Überfliegen/Übergehen mancher Aspekte, die fürs spätere Verständnis wichtig waren.
- 3. Das Hochladen der Videos am Ende der Woche. Das war nicht gut für den Workflow, leider! Hat total den Schwung rausgenommen.
- Keine speziellen Flops
- Mathematik
- 1. Ilias hat nicht immer reibungslos funktioniert
- 2.-
- 3.-

